DAS SOYENER
Bürgerblatt

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Maibaumaufstellen in Kirchreith

Viele Hände gestalteten ein gelungenes Fest

Seit 01.Mai hat Kirchreit wieder einen neuen Maibaum. Die Babenshamer Burschen hatten das Rennen um den Mai baumdiebstall gewonnen. Nachdem sie sich zu ihrer Tat bekannt hatten, war es am 12.April dann soweit: An seinem neuen Lagerort kam es zu Verhandlungen. Es wurde gefeilscht und diskutiert und nach zwei Stunden endlich – ein von beiden Seiten annehmbares Ergebnis. So konnte begonnen werden, den Baum mit Hilfe der Babenshamer Burschen zu bemalen und zu schmücken. Am 01.Mai war es dann soweit. Mit Spannung erwartete man die Maibaumdiebe, die den Baum nach Kirchreit zurückbrachten. Am Ortsrand nahmen die Maibaumfreunde Soyen–Kirchreit ihr Eigentum wieder in Empfang. Nach dem Umspannen vom Bulldog der Räuber auf ein Rossgespann, kam das Diebesgut in Begleitung der Garser Blasmusik an seinen Bestimmungsort in Kirchreit zurück und das Aufstellen des Maibaums konnte beginnen. Nach dem Anbringen der neuen Maibaumtafeln, haben alle mit angepackt, die Babenshamer Maibaumdiebe und die Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit, um ihn unter der sorgfältigen Leitung von Zimmermeister Rudi Schiller traditionell mit Schweiben aufzurichten. Durch das Programm führte Soyens Bürgermeister Karl Fischberger. Er begrüßte unter anderen auch den Maibaumspender Hans Hinterberger. Abschließend gab`s noch ein Rätsel mit Belohnung: Wer kann dem Bürgermeister sagen, welche Personen auf den von Christoph Böklen hervorragend gemalten Maibaumtafeln gemeint sind? Um 14:00 Uhr war es dann soweit - nun reckt sich in Kirchreit wieder ein Maibaum mit 22,70 Meter in die Höhe, den Gockel auf der Spitze nicht mit eingerechnet. Dort wird er für die nächsten fünf Jahre am Dorfleben teilnehmen. Es war wieder einmal ein schönes und gelungenes Fest und die Gäste feierten ausgelassen bis Mitternacht im beheizten Festzelt.

Hans Jäger für die Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit e.V.

Der ganze Stolz von Kirchreith

Bald steht er senkrecht

Burschen aus Babensham hievten den Baum hoch

Vielen Dank

Ohne unsere Helfer, Mitwirkenten, Sponsoren und Freunde wäre ein solches Fest nicht machbar gewesen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken die uns bei unserem Fest so aktiv unterstützt haben. Vielen, vielen Dank

Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit

Ham´s moi wieda a griabig`s Fest g`macht, de Soy`ner!

S`Maibamfest z`Kir`reit – a bisserl mehra wia blos des Ba`m aufstai`n!

Maibaumfest in Kirchreit – längst mehr als nur das Baumaufstellen!

Do hod se a unsa Bürga Blatt, oiso da Sepp, dem des Grant`ln oiwei leichta foid, ois wia`s Lo`m, zua an zuastimmad`n Kommentar hi`reiß`n loss`n. Grantlert wia oiwei, is`a a z`fuas aufeganga an erschd`n Mai beim scheenst`n Weda Richtung Kir`reit.

Da hat sich sogar unser Bürger Blatt, dem das Granteln doch leichter fällt als ein Lob, zu einem positiven Kommentar hinreißen lassen. Gewohnt kritisch begab er sich am 01. Mai auf einen wunderschönen Spaziergang bei bestem Frühlingswetter in Richtung Kirchreit.

Ja, do` leg`st di` nieda, des Kir`reit ham`s aba` sauba aussa`butzt.

Und er staunte, war doch schon der Anblick des hergerichteten Festplatzes mehr als eine Einladung zum Verbleib.

Zum Ess`n und Dringa ham`s a g´nuag g`habt, fier an Je`dn war wos dabei. Aba` de Kuacha vo`de Baierinna und de Hausfrau`n, de war`n ja des hechsde, oafach guad!

Und er genoss, war doch die Auswahl an Getränken und Speisen einschl. des verlockenden Kuchenbuffets nicht nur reichlich und sondern auch köstlich.

Es hod eam a g`foin, wi`a de Bob`nshama Bursch`n mid vui Irx`nschmoi`z den Maiba`m, bist g´schaut host, aufg`staid ham, ganz wia`s sei muas.

Und er applaudierte, gefiel ihm doch die Muskelarbeit der Maibaumaufsteller, die in Rekordzeit unter fachmännischer Leitung den Maibaum sicher an seinem Bestimmungsort hievten.

Und dabei war`ns Olle, ganze Familien, Oid und Jung, guad aufg`legd und g`freid ha`ms se si` a.

Und er freute sich, weil so viele Menschen bei diesem Ereignis dabei waren, Familien, alt und jung, gut gelaunt und fröhlich.

Und des hod eam zum Denga geb`n, dass der Z`sammahoid scheint`s bast, a scheena Haufa fleißige Leit, vui g`opferte Zeit und z´am haifa beim arbat`n, wenn ma braucht werd, des san` de Wurzl`n fir`a guade G`moa`schaft.

Und er war angetan, dass der Zusammenhalt offensichtlich stimmt, unzählige Helfer/innen, viel investierte private Zeit und ein Zusammenhelfen, wenn man gebraucht wird, das sind die Wurzeln und das Ergebnis einer guten Gemeinschaft.

Er sogt dank`schee für den scheena Dog, des pfundige Festl und de guade Stimmung.

Und er dankt für diesen schönen Tag, das gelungene Fest und die wunderbare Stimmung.

Z`letzt hod a ano g`moand, dass schee war, wenn er boid wieda an an so an scheena Fest in der Soyener G`moa wieda vorbei kemma kannt`dad.

Zuletzt wagte er sogar die Hoffnung auszusprechen, bald wieder an einem solch schönen Fest in der Gemeinde Soyen teilnehmen zu dürfen.

Liebe Maibaumfreunde, darauf könnt ihr stolz sein, denn wenn Herr Blatt Anerkennung ausspricht, dann muss es etwas Besonderes gewesen sein….
Und hört man die Kommentare unserer Bürger/innen so scheinen alle einer Meinung zu sein, ob Weinfest, Kesselfleischessen, Festzug, Maibaum und Maifeiertag,
schee war´s! A herzlich`s vergelt`s Gott!

Da Burgamoaster

Maibaum- Kuchenspende für Ortsvereine

Eine gelungen Sache war die Versteigerung des Maibaumkuchens. Der Erlös von € 400.- des von Barbara Hinterberger gebackenen und gespendetem Riesengebäcks kam in gleichen Teilen den Feuerwehren der Gemeinde, der Landjugend sowie den Maibaumfreunden zu Gute. Ein herzliches Vergelts Gott an alle Mitbieter und Helfer für ein sehr schönes und gelungenes Fest.

Barbara Hinterberger bei der Spendenübergabe an die Kassenverwalterin der Landjugend, Kathi Machl

Neues aus dem Gemeinderat

Zahlreiche Tagesordnungspunkte galt es in der Sitzung des Gemeinderates am **09.04.2019** zu bearbeiten. Eine Beschlussfassung war erforderlich, um zu ermöglichen, dass auf einen Kostenersatz für die Hilfeleistungen der Feuerwehren Soyen und Schlicht im Zusammenhang mit den Schneeräumaktionen in der Gemeinde Aschau verzichtet werden kann. Laut Satzung der Gemeinde Soyen sind solche Einsätze kostenpflichtig, in diesem Fall schloss sich der Rat jedoch der Meinung aller weiteren beteiligten Gemeinden an und beschloss grundsätzlich den Verzicht des Kostenersatzes sofern es sich um Einsätze im Rahmen von Amtshilfe bei Schadensereignissen in Nachbargemeinden handelt, die nicht unter dem Katastrophenfall unterliegen. Dies gilt nun bereits für die schneebedingten Räumeinsätze der Feuerwehren Soyen und Schlicht in der Gemeinde Aschau im Januar 2019.
Zuschüsse und Spenden gewähren ist Aufgabe und Pflicht eines Gemeinderates. Nicht unbedingt eine leichte Aufgabe, bleibt doch abzuwägen, ob und inwieweit die Anträge die Bürger/innen der Gemeinde unmittelbar betreffen bzw. es sich um Zuwendung für übergeordnete Organisationen handelt. So gewährte der Gemeinderat eine zweckgebundene Spende in Höhe von 250 € an die Rettungshundestaffel Inntal e.V. zur Anschaffung eines Transport- bzw. Mehrzweckfahrzeuges.
Sowohl das Caritas-Zentrum Wasserburg als auch die Katholische Dorfhelferinnen & Betriebshelfer GmbH leisten stetige und wichtige Unterstützung im Landkreis und nachweislich auch in der Gemeinde Soyen. So fiel die Bewilligung auf Zuschüsse für diese Betreuungsleistungen einstimmig aus, die Caritas erhält eine jährliche Zuteilung, die dem vereinbarten Schlüssel 0,50 €/Einwohner entspricht, während die Katholische Dorfhelferinnen & Betriebshelfer GmbH eine Beteiligung von 0,50 €/Stunde erhält.
Die Erhöhung der Kindergartenbeiträge steht bereits seit Längerem an. So erachteten die Gemeindeverwaltung in Kooperation mit den Kindergartenleitungen bzw. dem Kiga-Verbund den Beschluss der Bayerischen Staatsregierung, den derzeit im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung gewährten Beitragszuschuss mit Wirkung ab dem 1. April 2019 auf die gesamte Kindergartenzeit auszuweiten, als angemessenen Zeitpunkt, die Tarife anzupassen. Die Beiträge werden von den jeweiligen Trägern der Kindergärten erhoben, der Gemeinderat befürwortete die Anpassung der Tarife.
Ebenso die Kindertagesstätte St. Peter betreffend stimmte das Gremium dem Antrag zu, eine Berufspraktikantin einzustellen. Hintergrund ist zum einen, dass Auszubildende in diesem Berufszweig die Möglichkeit der erforderlichen Praktika eingeräumt werden soll, andererseits so personeller Bedarf im Vertretungsfall (Krankheit, Überstunden, Fortbildung, etc) sowie Unterstützung in der neuen Zwerglgruppe gewährleistet werden kann.
Die Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklungsplanung des Raumes Wasserburg a. Inn hat in ihrer Zusammenkunft am 26.03.2019 u.a. der Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes in Bezug auf das Sondergebietes (SO) „Pflegeheim Pichl“ genehmigt. Der Gemeinderat Soyen nahm das Protokoll der Sitzung zur Kenntnis.
Nachdem die Richtlinie für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in der Gemeinde Soyen nun auch juristisch geprüft und auf dieser Basis geringfügige Änderungen vorgenommen wurden, verabschiedete der Gemeinderat einstimmig den Kriterienkatalog sowie den geplanten Verfahrensverlauf. Die Bewerberfrist für die gemeindlichen Grundstücke im Baugebiet Soyen-Süd startet mit Datum **10.04.2019 und endet am 31. Mai 2019**. Interessenten haben die Möglichkeit sich über die Homepage der Gemeinde Soyen über die Vorgehensweise zu informieren oder die entsprechenden Unterlagen nach vorheriger tel. Terminvereinbarung (Geschäftsleiter Georg Machl, **Tel.: 08071/9169-13)** persönlich im Rathaus entgegenzunehmen.

Am Baugebiet Soyen Süd wird kräftig gearbeitet. Die Bewerbefrist für die gemeindlichen Grundstücke läuft bis 31. Mai.

Um für künftige Bebauungen in Mühlthal Planungssicherheit zu schaffen sieht sich die Gemeinde Soyen veranlasst, eine Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 BauGB zu erlassen. Es soll dargestellt werden, welche Grundstücke noch zu dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil gehören und welche dem Außenbereich zuzuordnen sind. Analog ist die Maßnahme auch für Teufelsbruck angedacht, hier bedarf es noch Abstimmungs- bzw. Planungsarbeit.
Der Vorsitzende informierte über den massiven Einspruch der Gemeinde gegen die anfangs unzureichenden Umleitungsbeschilderungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Umgehung Haag. Obwohl der Umleitungsplan bereits mit Datum Juli 2018 signiert ist, erfolgte die Beteiligung der Gemeinde Soyen erst Ende März. Die Maßnahmen bzw. Beschilderungen in Soyen stellten sich laut dem ersten Entwurf als unzulänglich und damit nicht akzeptabel heraus. Daraufhin hat die Gemeindeverwaltung ihre Einwände weitergeleitet und eine Verkehrsschau gefordert.
Angesichts des tödlichen Verkehrsunfalls im Bereich des Gasthauses Altensee fordern Anwohner eine Geschwindigkeitsbeschränkung (70 km/h) mit Überholverbot im Bereich Brücke bis Abfahrt Seeburg, das Anhörungsverfahren wurde zwischenzeitlich seitens des Landratsamtes Rosenheim eingeleitet.

Gemeinde Soyen

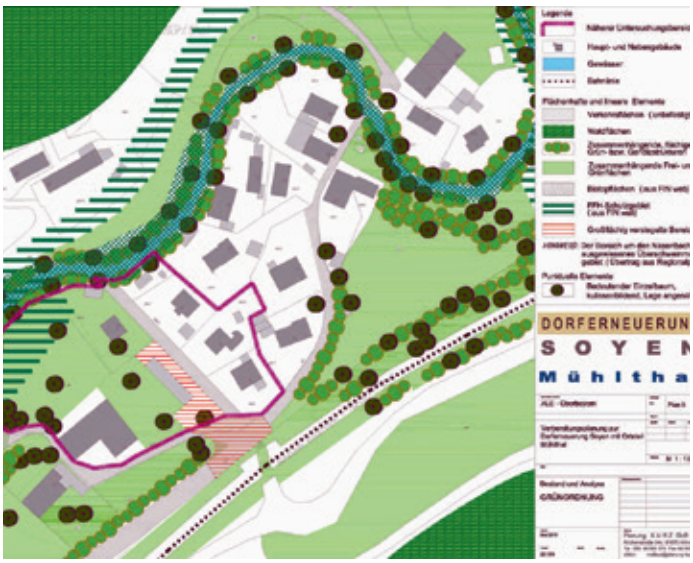
ZIMMEREI
WASSERBURG
Markus Hennrich
ZIMMEREI
Bahnhofstr. 48
83543 Rott am Inn
Mobil: 0173 4844201
E-Mail: info@zimmerei-wasserburg.de
Internet: www.zimmerei-wasserburg.de
stangl
Zimmerei - Holzbau

Neues aus dem Gemeinderat

Das Thema Dorferneuerung stand als ein wesentlicher Punkt auf der Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am **30.04.2019**. Das Dorferneuerungsvorhaben Soyen nach der Dorferneuerungsrichtlinie (DorfR) wurde mit Bescheid vom 23.10.2018 genehmigt und das Fördergebiet festgelegt. Es hat eine Fläche von insgesamt ca. 12 ha und ist in den Fördergebietskarten für Soyen und Mühlthal farbig dargestellt.

Zweck des Dorferneuerungsvorhabens Soyen ist die Förderung von Maßnahmen zur dorfgerechten Gestaltung innerörtlicher Verkehrsräume, Maßnahmen zur Verbesserung des innerörtlichen Fuß- und Radwegenetzes, Maßnahmen zur Grünordnung und Landschaftspflege sowie dafür notwendige Konzepte und Planungen. Maßnahmen von privaten Bauherrn und Kleinstunternehmen zur Grundversorgung können gefördert werden. Ein Schwerpunkt der Maßnahmen liegt im Ortsteil Soyen im Bereich des ehemaligen Bahnhofs. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich des Rathauses und der Freifläche vor dem katholischen Pfarramt. Die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Fußgänger soll durch die Anlage eines Fuß- und Radweges entlang der Bahnlinie von der Bergstraße bis zum Platz am ehemaligen Bahnhof verbessert werden. Der Ausbau der Fußwege entlang der Seestraße, der Riedener Straße und entlang der Kreisstraße (Dorfstraße und Alleestraße) sowie die Gestaltung der Seestraße und der Riedener Straße ist ein wichtiges Ziel der Dorferneuerung.
In Mühltal liegt der Schwerpunkt auf der Gestaltung des Bereiches am ehemaligen Bahnübergang zum öffentlichen Treffpunkt.
Die hinzugehörigen Architekten- bzw. Ingenieurleistungen wurden dem Rat vorgestellt und mit einem einstimmigen Ergebnis die Vergabe genehmigt.
Es lag zudem ein Angebot des Zweckverbandes Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland zum Beitritt vor, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, deren Aufgabe es ist, Ordnungswidrigkeiten nach § 24 Straßenverkehrsgesetz in gleicher Weise zu verfolgen und ahnden wie die Bayerische Landespolizei. Der Zweckverband kontrolliert und agiert lediglich auf Initiative der Gemeinde und richtet sich im Falle eines Verstoßes gegen die Straßenverkehrsordnung nach dem gültigen Bußgeldkatalog. Die Nachbarkommunen berichten zunehmend von positiven Erfahrun
gen mit den Maßnahmen und Arbeiten des Zweckverbandes, die für die Gemeinde kostenfrei sind. Es ist lediglich ein Beitritt notwendig, der Zweckverband finanziert sich durch die Einsätze. Der Gemeinderat lehnte den Beitritt zu diesem Zweckverband mit 7:7 Stimmen ab.
Gesetzlich vorgeschrieben ist die turnusgemäße Neuberechnung bzw. Überprüfung der Beitrags- und Gebührenberechnung für die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungseinrichtung der Gemeinde Soyen. Zuletzt geschehen ist dies in 2013, zum 01.01.2020 sollte daher eine neue Globalberechnung für beide Einrichtungen durchgeführt und ggf. die hinzugehörigen Satzungen angepasst werden. Der Gemeinderat Soyen vergab den erforderlichen Auftrag an ein Kommunalberatungsunternehmen.

Fördergebiet Dorferneuerung Soyen



Fördergebiet Dorferneuerung Mühlthal

Kontakte: Gemeinde Soyen 2018

Gemeinde Soyen
Riedener Str. 11
83564 Soyen
Tel. 08071/9169-0
Fax 08071/9169-20
gemeinde@soyen.de

Bauhof *Notfallnummer Bauhof: 0171 / 1730733*
Anschrift Bauhof Soyen Riedener Str. 11
83564 Soyen 08071 916922

Mitarbeiter:
Leitung Bauhof Jakob Heinrich mobil 0179 530 530 1
Wasserwart Josef Eberl mobil 0179 530 530 3
Klärwärter Christain Müller mobil 0179 530 530 2
Hausmeister Markus Fischberger mobil 0179 530 304 0

Wertstoffhof
Anschrift Wertstoffhof Soyen
Mühlthal 34 Telefon 0 80 72 / 25 74
Lenz Ganslmeier - Fritz Kieninger

Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Winterzeit: Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 09.00-12.00 Uhr

Bitte Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei der Gemeinde eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Dann kann es nur heißen: „Bitte zurückschneiden!“

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

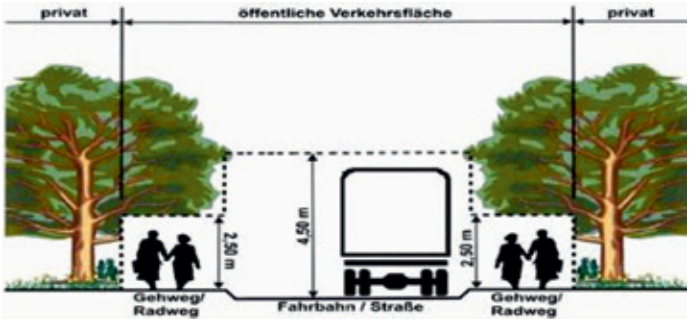
Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o.Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen BeSo nichtteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.

Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.



So sollte ein gepflegter Lichtraum aussehen

Beachten Sie auch das sog. „Lichtraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.

Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.

Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

So nicht!

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Gemeinde Soyen

Neues aus der Bauausschusssitzung

Der Bauausschuss der Gemeinde Soyen hatte sich in der Sitzung am 07.05.2019 neben dem Bauantrag für eine landwirtschaftliche Maschinenhalle in Fischbach auch mit dem Bauantrag der Firma Hinmüller GmbH zum Neubau von Wohnungen im Bereich des ehemaligen Bahnhofs in Soyen zu befassen. Die Beratung erfolgte in öffentlicher Sitzung, ein durchaus überschaubarer Kreis interessierter Bürger/innen war zugegen.
Drei unterschiedlich gestalteten Gebäuden insgesamt 23 Wohnungen, Praxisräume und ein Tages-Café mit Wintergarten sollen im Bereich des ehemaligen Bahnhofs entstehen. Von den laut Stellplatzsatzung der Gemeinde geforderten rund 60 Stellplätzen werden 38 in einer Tiefgarage untergebracht, die von der Seestraße aus eine Zufahrt erhält. Bauamtsleiter Franz Glasl wies darauf hin, dass vor der Ausfahrt der Tiefgarage eine Aufstellfläche von 3 Metern zur öffentlichen Straße erforderlich ist, um die Sicht der ausfahrenden Pkws zu gewährleisten. Diese Vorgaben wurden mit dem Bauherrn besprochen und im Bauplan nachträglich ergänzt.
Der beigefügte Freiflächengestaltungsplan wurde vorab mit der unteren Naturschutzbehörde (UNB) abgestimmt und ist von dieser Seite auch bereits genehmigt. Der Gestaltungsplan sieht eine Ersatzpflanzung für die gefällten Bäume sowie die Anordnung von Grünanlagen und die Eingrünung im Umfeld des Bauprojekts vor.
Die Farbgestaltung an den Außenfassaden der neuen Gebäude soll auf Rückfrage beim Bauerherrn, Jürgen Hinmüller, durch Soyener Kunstmaler Christof Böklen erstellt werden.
Der Gemeinderat wird sich zu gegebener Zeit im Zuge des Dorferneuerungskonzepts mit der Gestaltung der öffentlichen Bereiche im angrenzenden Umfeld des Bahngeländes wie auch der Zufahrt aus Richtung Dorfstraße befassen.
Während der Bauphase ist mit geringfügigen Einschränkungen des Bahnzugangs zu rechnen. Die Gemeinde wird in Absprache mit dem Bauherrn jedoch dafür sorgen, dass Ausweichparkplätzen für Pendler zur Verfügung stehen und der Zugang zum Bahnsteig bzw. zur Umlaufsperre Richtung Heckenstraße gewährleistet ist
Der Bauausschuss erteilte zu dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen.

Momentan noch eine Baugrube

Neubau auf dem Bahnhofsareal

Fa. Hinmüller plant 23 Eigentumswohnungen/Appartements zu erstellen

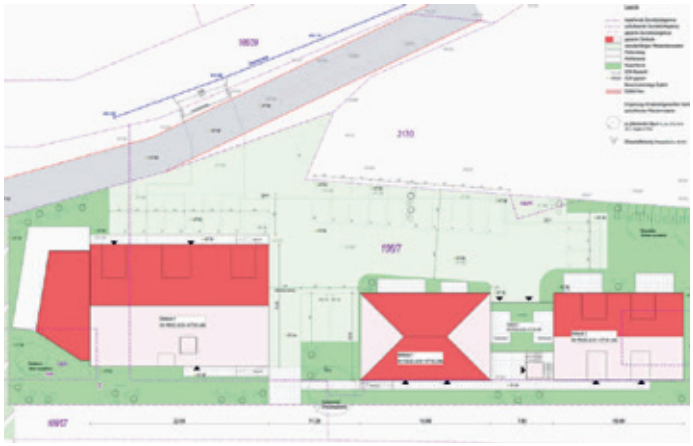
Neubau des Soyener Bahnhofes

Im Jahr 2007 wurde der Soyener Bahnhof, der zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr im Besitz der Bahn war, an einen auswärtigen Privatmann verkauft. Bis 2017 war das Gebäude zwar vermietet, aber es wurden außer der Reparatur einiger Dachrinnen keine Renovierungen vorgenommen, was Jahr für Jahr immer auffälliger in Erscheinung trat.
Um den Gewinn beim Weiterverkauf nicht versteuern zu müssen, hielt der neue Eigentümer die 10-jährige Spekulationsfrist ein. Nach Ablauf des Zeitraumes war es dann soweit, und das hiesige Baugeschäft Hinmüller GmbH konnte den Bau übernehmen. Für die Firma war klar, dass auf diesem Areal Wohnungen entstehen sollten.

Planung

Hinmüller: „ Vor Beginn der Planung fanden Besprechungen mit Herrn Kurz, dem Architekten der Dorferneuerung statt. Das Ziel musste sein, möglichst viel Wohnraum mit einem Minimum an zusätzlichem Flächenverbrauch entstehen zu lassen.“ Der pendelte sich bei ca. 80 m2 pro Wohneinheit ein. Bei klassischen Neubaugebieten benötigt man ungefähr das 5-fache an zusätzlichem Platz. Dann stand der Plan, wie bereits z.T. auch oben erwähnt: 23 Eigentumswohnungen, alle barrierefrei gebaut, 4 davon behindertengerecht ausgestattet, alle Einheiten mit Kelleranteil und Terrasse oder Balkon (2m tief), außerdem noch 2 Wohnungen mit Gartenanteil. Dazu kommen noch 62 Stellplätze, 24 oberirdisch zwischen RSA und Neubau, sowie 38 in einer Tiefgarage (Einfahrt auf Straßenniveau Höhe Apotheke).
Die Anlage in Ziegelmassivbauweise erstellt, als Kfw 55 Standard, mit einer Pelletheizung für alle Bauten.
(Die EnEV – Energieeinsparverordnung definiert Höchstwerte, die ein Referenzgebäude einhalten muss. Ein KfW-Effizienzhaus 100 entspricht zum Beispiel den Vorgaben der EnEV. Ein KfW-Effizienzhaus 55 benötigt 55 % der Energie des Referenzgebäudes, d.h. es entsteht 45 % weniger Wärmeverlust.)

Hinmüller: „ Aufgrund der markanten Lage des Grundstücks in der Ortsmitte habe ich mich sehr bewusst für diese aufgelockerte Planung, incl. Gewerbe im Erdgeschoss, entschieden und gegen die wirtschaftlich deutlich interessantere Variante mit zwei größeren Blöcken für rund 32 Wohnungen.
Ausdrücklich betonen möchte ich noch, dass die Gemeinde Soy-



Drei Gebäude mit 23 Wohneinheiten von oben gesehen

en mit Bauausschuss, Gemeinderat, Bauamtsleiter und Bürgermeister dem Projekt immer sehr aufgeschlossen gegenübergestanden sind.“

Was erschwerte den Abbruch?

Nach der offiziellen Schadstoffanalyse wurde bekannt, dass einige Problemfälle vorhanden sind:
Dachpappe und Feuchtigkeitssperren mussten separat entsorgt werden. Der komplette Anstrich des Treppenhauses war PCB-haltig (polychlorierte Biphenyle, Benutzung teilweise als Flammschutz), also mit giftigem und krebsauslösendem Material versehen. Zur Entsorgung musste der komplette Putz entfernt und in einer extra Deponie entsorgt werden.

Was konnte wiederverwendet werden?

Die gehackten Balken des Dachstuhles, die Dielenböden, das alte Pflaster, das Vordach mit den gusseisernen Kapitellen und die Treppen, incl. Geländer, gingen nach Umratshausen. Dort saniert ein Privatmann gerade den alten Bahnhof. Ziegel- und Pflastersteine konnte sich aber jeder Bürger abholen. Davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht. Trotzdem blieb noch viel übrig: 800 m³ Bauschutt, 30 Tonnen Altholz, 10 Tonnen Altholz als gefährlicher Abfall, 10 Tonnen gemischter Müll.

Gestaltung des Platzes

Vom Norden her: Ein neues Wohngebäude mit 6 Wohnungen, dann ein niedriger Verbindungsbau, u.a. mit Raum für Mülltonnen sowie einem Appartement und der außenliegenden Erschließung über einen Treppenturm und Aufzug. Dann der mittlere Bau mit 6 Wohnungen und einem Penthouse, dessen Lage, Traufhöhe und Dachform dem alten Bahnhof gleicht, jedoch wegen der alten Raumhöhen mit vier Stockwerken statt drei. Diese Gebäude haben eine äußere Erschließung mittels Laubengängen. Dadurch wird eine Verbesserung der Rettungswege, der Nutzungsqualität der Wohnungen und der Querlüftung erreicht. Zudem sollte diese Art der Erschließung zur Stärkung der Hausgemeinschaft beitragen.
Nach weiteren 9 Wohnungen beherbergt das, in einigem Abstand geplante, südlichste Gebäude ein Tagescafé mit Eisdiele für ca. 50 Personen, incl. Wintergarten und Terrasse.
Hinmüller: „Damit erfülle ich mir meinen Wunsch nach einem Café, das tagsüber geöffnet ist.
Außerdem sind in den Gebäulichkeiten Räume für eine Praxis vorgesehen, am liebsten wäre mir eine für Physiotherapie.“
Daran schließt sich dann eine von der Gemeinde erstellte kleine Parkanlage und ein Kinderspielplatz an.
Das Grundstück wird gemäß dem, von der unteren Naturschutzbehörde genehmigten Freiflächengestaltungsplan, unter anderem mit 2 Linden und 1 Eberesche bepflanzt.

Was wird aus dem Bahnsteig, wie ist der Zugang?

Unabhängig von der Planung der Firma Hinmüller wird der Bahnsteig von der Bahn nach Norden leicht verlängert und angehoben. Der Durchgang zum Bahngelände bleibt an derselben Stelle wie jetzt, wird ca. 4 m breit und ist beleuchtet. Da es bisher keine Parkplätze für die Bahnfahrgäste gab (die jetzigen Plätze am Bahnhof waren nicht offiziell, das Parken wurde von den Besitzern lediglich geduldet) plant die Gemeinde Stellplätze.

Sonstiges

Das grundliegende Farbkonzept ist bereits erstellt und wird momentan vom Graphiker digital umgesetzt. Es wird dann im Bürgerblatt veröffentlicht.
Baubeginn: 2020

So soll das neue Bahnhofsgelände aussehen

Aus dem Gemeindegeschehen

50 Jahre Mitglied bei der Stadtkapelle

Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder standen auf dem Programm der Stadtkapelle Wasserburg beim Frühjahrskonzert 2019 in der Badria-Halle.
Für 50 Jahre Treue zur Stadtkapelle Wasserburg wurde Rudi Froschmayer (rechts) ausgezeichnet. Der Bayerische Blasmusikverband München dankte anhand einer Urkunde für die Verdienste um die Blasmusik und verlieh Herrn Froschmayer zur Anerkennung die Musiker-Ehrennadel.

Bushäuschen Koblberg

Ein von Martin Krieg in bewährter Bauweise hergestelltes Schulbushäuschen, steht nun auch in Koblberg. Hier fand nun auch der neue Schaukasten für gemeindliche Bekanntmachungen einen wettergeschützten Platz.

Pflanzung am Bahndamm

Mussten beim Neubau der Romedklinik weichen und fanden in der Heckenstraße einen neuen Platz

Frühjahrsansicht: Rathaus Soyen

Schon gesehen? Der neugestaltete Rathausplatz

Juni - Juli 2019

Juni 2019

01.06.	14.00-16.00	Strickdamen - Handarbeiten	Pfarrzentrum
03.06.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
11.06.	08.15	Landfrauen	Parkplatz Schule
26.06.	14.00-16.00	60+ - Monatstreff	Dorfwirt - Pizzeria

Juli 2019

01.07.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
06.07.	14.00-16.00	Strickdamen - Handarbeiten	Pfarrzentrum
19.07.		Frauenbund - Ausflug Mariandl Alm	
26.07.	ab 15.00	Bel Canto - Konzert bei großer Chiemseerundfahrt	Prien
27.07.	18.00	Bel Canto - Konzert im Münster auf Fraueninsel	Fraueninsel
31.07.	14.00-16.00	60+ - Monatstreff	Dorfwirt - Pizzeria

Praxis für Evolutionspädagogik®
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe

Gezielte Hilfe bei:
Lernblockaden
schlechte Noten
ADS/ADHS
Prüfungsängsten
LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

Das nächste Bürgerblatt erscheint
Anfang August 2019

Textbeiträge an: buergerblatt-soyen@gmx.de

Anzeigen und Werbung an: buergerblatt-anzeigen@gmx

Schützenausflug 2019 der SG Soyen „SLOWENIEN“

vom Freitag, den 13.9. bis 15.9. 2019

Auch Nichtmitglieder des Schützenvereins können sich an dieser Fahrt beteiligen.

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 10.7.2019

Rückfragen und Anmeldung bei:

Regina Rampfl Tel. 08073/2095 und Martha Reich Tel. 08071/8285

Lagerhalle
in Soyen
zu Vermieten

400m² 3.50 € m²
Überdachte Zufahrt.
Sehr gute
Verkehrsanbindung.
Kontakt:

email: lamsoedermoni@gmail.com
Tel. 0176 22 89 51 68

Wanderung zur
Mariandl-Alm
mit Übernachtung
Anmeldung:
Carola Schex 08071 50666

Landfrauenausflug

Dienstag 11.06.19 - 8.15 Schule

Besichtigung der
Bernbacher Nudeln
in Hohenbrunn.
Mittagessen in Siegertsbrunn
anschl. „Zauberhafter Süden"
Gartenbesichtigung
Feldkirchen

Kosten 9.00 €
Anmeldung: Maria Hinterberger
Ruth Merzdorf

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Evangelische Gottesdienste in Haag

Sa 01.06. 15-17 Kirchenmäuse-Nachmittag für Kinder von 6-12 Jahren in der Evang. Kirche Haag
So 02.06. 09.30 Diamantene, Goldene & Silberne Konfirmation mit Abendmahl, Ev. Kirche Haag
So 09.06. 09.30 Pfingstsonntag: Evang. Gottesdienst mit Abendmahl in Haag
Mo 10.06. 09:30 Pfingstmontag: Evang. Gottesdienst mit Abendmahl in Isen
So 30.06. 11.00 Zwergerlgottesdienst in der Evang. Kirche in Haag
Sa 06.07. 15-17 Kirchenmäuse-Nachmittag für Kinder von 6-12 Jahren in der Evang. Kirche Haag
So 14.07. 09.30 Verkürzter Ausschläfergottesdienst in der Evang. Kirche in Haag
So 21.07. 09.30 Evang. Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest in Haag

Bayerisches Rotes Kreuz
Wasserburg am Inn

Infos und Anmeldung:
08031 / 301953 (Anmeldung dringend erforderlich)
www.brk-rosenheim.de
kurse@kvrosenheim.brk.de
Kursgebühr: 40,00 €

Termine 2019

Sa	29.06.2019	09.00 bis ca. 16.30
Sa	13.07.2019	09.00 bis ca. 16.30
Sa	24.08.2019	09.00 bis ca. 16.30
Sa	14.09.2019	09.00 bis ca. 16.30
Sa	28.09.2019	09.00 bis ca. 16.30
Sa	12.10.2019	09.00 bis ca. 16.30
Sa	26.10.2019	09.00 bis ca. 16.30
Sa	23.11.2019	09.00 bis ca. 16.30
Sa	07.12.2019	09.00 bis ca. 16.30

alle Termine im BRK Wasserburg, Krankenhausstr. 1

50 JAHRE
17. - 20. JULI 2020
TSV 1970 SOYEN

Der TSV Soyen wird 50 Jahre alt
Festwoche vom 17. - 20 Juli 2020

WOHNEN & LICHT
ANTIK · MODERN
TONI WAURISCH
Tel. 08039-4201 · Lehen 16 · 83539 Pfaffing · Fax 08039-4271

MÖBEL · LAMPEN · STOFFE

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. von 9.00-12.00 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr
Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Lehen

Brücke in Mühlthal wird endlich gebaut

Zwölf Jahre Papierkrieg, behördliche Genehmigungsverfahren, aktualisierte Naturschutzgutachten. Das Verfahren für die Autobrücke über den Bahnübergang Mühlthal zieht sich seit Jahren. Nun soll die Brücke endlich realisiert werden. Und auch die übrigen Bahnübergänge im Gemeindegebiet werden angepackt.

„Tragische Unfälle dürfen sich bei uns nicht mehr wiederholen." Mit diesen Worten kämpft Soyens Bürgermeister Karl Fischberger seit vielen Jahren schon für die Aufrüstung und Sicherung oder Einstellung der insgesamt neun Bahnübergänge im Gemeindegebiet.

Besonders im Fokus, nachdem sich dort in der Vergangenheit mehrfach tödliche Unfälle ereigneten: Die Übergänge Hörgen und Mühlthal. Seit 2007 laufen die Planungen für die Realisierung einer kleinen Autobrücke mit bis zu zehn Metern Spannweite über den Mühlthaler Übergang.

Mittlerweile habe sich etwas getan, wie Fischberger betont: „Die Pläne sind bei der Bahn über den Schreibtisch gegangen, die Genehmigung ist vorhanden. Mit der Autobrücke befinden wir uns nun in den Ausschreibungen. Das Projekt wird noch in diesem Jahr angepackt."

Der neue und vielleicht der letzte Ausführungsplan für das Brückenprojekt

Bau der Eisenbahnbrücke ab Herbst 2019

Erste Vorarbeiten seien schon in Gange. Im Herbst 2019, so sei es angesetzt, soll mit dem eigentlichen Brückenbauwerk begonnen werden. Der Bau der Eisenbahnbrücke stellt das größte Projekt im Ort dar. Es geht mit landschaftsplanerischen Begleitmaßnahmen einher, die Naturschutzbehörde hat strenge Vorgaben für das FFH-Gebiet (Flora, Fauna, Habitat). Während der Bauphase erreichen die Bürger Mühlthal über eine provisorische Querung über den Nasenbach, die noch installiert wird. Ab Herbst soll der Wertstoffhof geschlossen und nach Soyen an das Bahngelände verlegt werden.

Das passiert mit den neun Bahnübergängen in Soyen ?

Unsere Gemeinde ist der Länge nach von der Bahnstrecke Rosenheim–Mühldorf durchschnitten. Mit der Umrüstung ist nun folgendes geplant:

* Mit dem Bau der Autobrücke verschwinden in Zukunft die Bahnübergänge Mühlthal und Hörgen für den Autoverkehr. Die Gleise verlaufen künftig unterhalb der Brücke. Sobald die neue Brücke Mitte 2020 über Mühlthal fertig gestellt ist, wird auch der zweite unbeschrankte Bahnübergang in Hörgen geschlossen.
* Die beiden Übergänge innerorts an der Bergstraße und der Riedener Straße bleiben erhalten.
* Der Bahnübergang in Edmühle bleibt bestehen.
* Die Bahnübergänge Buchsee und Seeburg sollen beschrankt werden.
* Der Übergang in Grasweg soll geschlossen werden und bekommt eine Umlaufsperre für Fußgänger und Radfahrer.
* Der Bahnübergang in der Nähe des Wasserburger Bahnhofs ist bereits mit einer Umlaufsperre geschlossen. Hier wird nichts mehr verändert.

So könnte es einmal aussehen

Unfälle an Soyener Bahnübergängen in der Vergangenheit

Die Bahnübergänge in Soyen wurden immer wieder zum Schauplatz für tragische Unfälle. Im Juni 2015 ereignete sich am unbeschrankten Bahnübergang in Seeburg ein Unfall mit einem Regionalzug. Ein 20-Jähriger stieß dabei mit seinem Fahrzeug mit dem herbeikommenden Zug zusammen.

Im Februar 2016 endete an dem unbeschrankten Bahnübergang bei Schlicht im Soyener Gemeindegebiet ein Unfall tödlich: Ein Personenzug erfasste dabei ein Auto. Der 34-jährige Fahrer des Wagens wurde getötet. Am Bahnübergang in Hörgen war das bereits das vierte Todesopfer nach Unfällen mit einem Zug und einem Fahrzeug.

„Es ist sehr traurig, dass erst reagiert wird, nachdem es schon Tote gab", bedauert der Bürgermeister und spielte damit auf die Tatsache an, dass das Eisenbahnbundesamt unmittelbar nach dem tödlichen Unfall vor zwei Jahren den notwendigen Bescheid ausgestellt hat, die Voraussetzung für die öffentliche Auslegung des Großprojekts Autobrücke im Mühlthal.

Knapp eine Million Euro nur für eine Schranke

3,3 bis 3,5 Millionen Euro wird die Autobrücke ersten groben Schätzungen zufolge kosten. Beschrankung, Verbreiterung Ertüchtigung und Umrüstung sind - wie beim Bau der Schranke im Wasserburger Ortsteil Viehhausen - mit Kosten von 900.000 Euro pro Übergang angesetzt. Nach den Vorgaben des Eisenbahnkreuzungsgesetzes zahlt die Gemeinde Soyen ein Drittel. Für Fischberger eine essentielle Investition: „Es ist wichtig, dass wir die Projekte und vor allem die Eisenbahnbrücke nach Jahren des Hin und Her jetzt endlich realisieren, damit sich tragische Unfälle nicht erneut an dieser Stelle wiederholen."

Umtauschpflicht für Führerscheine bis 2033

Ausschlaggebend für die Frist sind Geburtsjahr oder Ausstellungsdatum

Landratsamt Rosenheim

Egal ob, Grau, Rosa oder im Scheckkartenformat – Führerscheine die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen in den kommenden Jahren umgetauscht werden. Bis wann die Umtauschfrist läuft, hängt entweder vom Geburtsjahr des Führerscheinbesitzers oder dem Ausstellungsjahr des Führerscheines ab.

Für Führerscheine die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, gilt für die Umtauschpflicht das Geburtsjahr des Führerscheininhabers. Das betrifft die Papierführerscheine.

Wer vor 1953 geboren ist, kann seinen Führerschein bis 19. Januar 2033 umtauschen, zwischen 1953 und 1958 Geborene haben Zeit bis zum 19. Januar 2022. Die Geburtsjahre zwischen 1959 und 1964 müssen ihre Führerscheine bis 19. Januar 2023 umgetauscht haben. Wer in den Jahren 1965 bis 1970 auf die Welt gekommen ist, hat Zeit bis zum 19. Januar 2024 und für die Geburtsjahre 1971 oder später gilt der 19. Januar 2025 als Stichtag für den Umtausch.

Bei Führerscheinen die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurden, gilt das Ausstellungsjahr, als Grundlage für die Umtauschfrist.

Führerscheine die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, müssen bis 19. Januar 2026 umgetauscht werden. Von 2002 bis 2004 gilt als Umtauschfrist der 19. Januar 2027. Bis zum 19. Januar 2028 müssen Führerscheine umgetauscht werden, die zwischen 2005 und 2007 ausgestellt wurden. Für das Ausstellungsdatum 2008 gilt der 19. Januar 2029 und für 2009 der 19. Januar 2030 als letztes Datum für den Umtausch. Wenn der Führerschein 2010 ausgestellt wurde, muss er bis zum 19. Januar 2030 umgetauscht werden. Für das Ausstellungsdatum 2010 läuft die Frist am 19. Januar 2031 aus, für Führerscheine von 2011 am 19. Januar 2032. Führerscheine die im Jahr 2012 ausgestellt wurden, behalten nur bis zum 19. Januar 2033 ihre Gültigkeit.

Für den Umtausch ist die Führerscheinbehörde des aktuellen Wohnsitzes zuständig. Zum Umtausch muss jeder persönlich erscheinen. Mitgebracht werden muss, neben dem aktuellen Führerschein auch der Personalausweis oder Reisepass sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Wurde der Papier-Führerschein nicht von der Behörde des aktuellen Wohnsitzes ausgestellt, wird außerdem eine sogenannte Karteikartenabschrift, der Behörde, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat benötigt. Diese lässt sich per Post, telefonisch oder häufig auch online beantragen und wird direkt an die neue Führerscheinstelle geschickt.

Der neue Führerschein hat eine Gültigkeit von 15 Jahren. Die Fahrerlaubnis, die mit diesem Dokument nachgewiesen wird, bleibt unangetastet. Führerscheine die nicht bis zum festgelegten Datum umgetauscht wurden, verlieren ihre Gültigkeit. Grund für die Anordnung des Umtausches durch die EU-Richtlinie ist der Wunsch nach einem einheitlichen fälschungssicheren Führerscheindokument ab 2033 und einer Erfassung aller Führerscheine in einer Datenbank, um Missbrauch zu verhindern. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes Rosenheim www.landkreis-rosenheim.de unter dem Stichwort „Führerschein“. Fragen können aber auch per Email an fahrerlaubnis@lra-rosenheim.de geschickt werden.

LA Rosenheim, Pressestelle

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen • Ein-/Zweibettzimmer
• Exklusive Ausstattung • Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Zeckensaison hat begonnen

Tipps zum Umgang mit dem Zeckenthema

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt. Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv. Nach einem Aufenthalt im Freien, etwa nach einem Spaziergang am Waldrand, durch Gebüsch oder durch hohes Gras, ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen.

Denn diese können Krankheiten übertragen. Menschen können von Zeckenstichen genauso betroffen sein wie Haus- und Nutztiere, wenn sie sich im Freien bewegen.

So schützen Sie sich

Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Auf weißen oder cremefarbenen Hosen heben sich die bräunlich gefärbten Tiere deutlicher ab als zum Beispiel auf dunklen Jeans. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden.

So schützen Sie Ihre Tiere

Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen. Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

So krank können Zeckenstiche machen

Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg sowie Teile Thüringens und Sachsens.

So entfernen Sie Zecken richtig

Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugestochen hat. Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen. Dabei darf sie nicht gequetscht werden, damit der Mageninhalt des Tieres möglichst nicht in die Blutbahn gelangt. Man entfernt sie am besten mit einer speziellen Zeckenzangen oder -karte. Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Einstichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

Dagegen können Sie sich impfen lassen

Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommission (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung für Menschen. Allerdings ist sie medikamentös gut behandelbar, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Typische Anzeichen im frühen Stadium sind die Wanderröte auf der Haut rund um die Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Ludwig Stepfer
farbe & gestaltung
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

J. Staszak Exklusivmöbel
Johann Staszak
Schreinerei
Strohreit 1 83564 Soyen
Tel.: 08071-93387 - Fax: -93388

Neues vom Kindergarten Soyen

Garten neu hergerichtet

KITA SOYEN

Der Garten vor dem Kindergarteneingang brauchte eine Auffrischung. Viele waren sofort bereit, dies gemeinsam in Angriff zu nehmen. Susanne Müller von der Staudengärtnerei im Thal übernahm die Auswahl der Blumen und die Anleitung, wie was und wo gepflanzt werden sollte. Die Gemeindearbeiter rückten mit einem Mini-Bagger an und entfernten alte Verwurzelungen. Und so blieb dem Elternbeirat und einigen Müttern, nur noch eins, eine bunte blühende Mischung in dem Garten vor dem Eingang zu pflanzen. Die Gemeinde übernimmt die Kosten. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Helfern und schaut auf die entstehende Blütenpracht, die bestimmt das ganze Jahr viel Freude bereitet.

Gerti Schwimmer für die Kita St.Peter

Garnituren vom Elternbeirat

Die fleißigen Aktivitäten des Elternbeirates der letzten Jahre bei Kuchenverkauf, Weihnachtsmarkt und ähnlichen Beiträgen schufen ein kleines finanzielles Polster an. Nun konnte der Elternbeirat schon lange gehegte Wünsche erfüllen. Es wurden Biertischgarnituren angeschafft, die vielseitig bei Festen und Aktionen im Kindergarten eingesetzt werden können. Es bleibt sogar noch ein Geldbetrag über, um niedrige runde Tischen von der Schreinerei Schwimmer aus Albaching anfertigen zu lassen. Kinder, die am liebsten am Boden sitzen, haben so eine Tischauflage zum Spielen und gestalterischem Legen und dergleichen mehr. Die runden Tische haben die Kinder sofort strahlend in Beschlag genommen.

Hurra, wir kriegen neue Möbel

Mutter-Kind-Gruppe sagt Danke

Wir möchten uns ganz herzlich beim Soyener Frauenbund für die neuen Spielsachen bedanken. Die neuen Hüpftiere sind bereits fleißig im Einsatz und mit den Sandkastenfahrzeugen können wir hoffentlich bald im Freien fahren. Unsere Mutter-Kind-Gruppe trifft sich jeden Mittwoch ab 08.30 Uhr im Pfarrzentrum. Eltern mit ihren Kleinkindern sind jeder Zeit herzlich willkommen!

Regina Thaller

KFZ - MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
HANS KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 - 83564 Soyen
Tel.: 08073-2400 Fax: 08071-913069
Mail: johann-kirchbuchner@gmx.de

Neuigkeiten aus dem Integrationskindergarten

„Bei uns war recht vui los!“

Christian Freundl mit Kindern beim Zusammenbau der Kästen

Der Vorsitzende des Gartenbauvereins, Werner Feuerer, beherrscht den Umgang mit der Schaufel

Es darf geblüht werden!

Eine Gemeinschaftsaktion des Gartenbauvereins und des Integrationskindergartens

Anfang Mai staunten die Kinder in der Waldgruppe in Daim nicht schlecht: Da kamen an einem wunderbar sonnigen Tag zwei nette Männer mit Anhänger, Brettern, Schaufeln und Erde daher! Was die wohl vorhatten? Natürlich wurden sie den Kindern vorgestellt: Werner Feuerer und Christian Freundl vom Soyener Gartenbauverein. Dieser setzt sich bekanntlich in unserer Gemeinde besonders für naturnahes Gärtnern ein und spendierte daher dem Integrationskindergarten die „Zutaten“ für eine besonders insektenfreundliche Pflanzpyramide. Werner und Christian waren bestens vorbereitet! Gemeinsam mit den Kindern bauten sie in aller Ruhe Stück für Stück die einzelnen Pflanzkästen auf. Dabei wurde fleißig gehämmert und geklopft! Die Großen waren erfreut, wie gut die Kinder bereits mit dem Hammer umgehen konnten. So entstanden aus den Brettern verschieden große quadratische Kästen. In bester sonniger Lage wurde zunächst der unterste Kasten aufgestellt und mit Erde gefüllt. Danach folgten der zweite, der dritte und schließlich der vierte und kleinste Kasten. Auch hierbei durften die Kinder kräftig mitschaufeln. Nun wurde es spannend: Werner zeigte den Kindern eine Schale mit verschiedenen Samen von Blumen, die besonders für Insekten geeignet sind. Die Samen waren ganz unterschiedlich – kleine und große, runde oder längliche waren darunter. Jedes Kind durfte nun eine Handvoll Blumensamen in die Erde der Pflanzpyramide streuen. Danach wurden diese vorsichtig mit Erde bedeckt und angegossen. Zufrieden und glücklich bestaunten Kinder und Erwachsene ihr Werk. Nach getaner Arbeit waren alle hungrig, daher gab es zum Abschluss eine gemeinsame Brotzeit in der Sonne. Es war eine rundum gelungene Aktion, und wir vom Kindergarten bedanken uns nochmal recht herzlich dafür! Und bereits eine Woche später können wir erste kleine Erfolge vermelden. Die ersten Samen keimen bereits und werden von den Kindern mit Lupen bestaunt! Wer sich einmal unsere besondere Pflanzpyramide anschauen möchte, kann dies bei einem schönen Spaziergang in Daim natürlich gerne tun.

Gartenaktion

Im Frühjahr trafen sich wie jedes Jahr einige Eltern und Mitarbeiter im Kindergarten-Haus und am Zirkuswagen, um alles auf Vordermann zu bringen. Es wurde geschaufelt, geschliffen, gemalert und gewerkelt. Natürlich war auch Zeit zum Ratschen, Lachen und Brotzeiten. Viele Dinge konnten bei dieser Aktion erledigt werden, zu denen sonst keine Zeit ist. Wir danken allen für ihre Mitarbeit und freuen uns, wenn auch in Zukunft möglichst viele Eltern aktiv an unserem Kindergarten mitarbeiten!

Besuch bei der Feuerwehr

Am 09.05.2019 durften unsere Vorschulkinder die Freiwillige Feuerwehr in Soyen besuchen. Das war sehr spannend. Zurück im Kindergarten machten wir mit ein paar Kindern ein Interview: „Was hat dir am besten gefallen?“
Nelima: „Die Feuerwehr hilft auch Verletzten. Es gibt auch Feuerwehrfrauen. Und die Luftflasche war richtig schwer. Das Sitzen im Feuerwehrauto war toll.“
Marlene: „Mir hat am besten gefallen, dass wir im Feuerwehrauto sitzen durften und alles war ordentlich aufgeräumt.“
Bruno: „Toll war die Schlauchwaschmaschine und der Schlauchturm. Ich habe einen „Mantel“ angehabt, mit dem kann man durchs Feuer gehen und da gibt es auch Handschuhe dazu. Der war richtig schwer und vorne ist ein Spiegel, da kann man von einer Seite rausschauen. Der Mantel hat gestunken.“
Liah: „In der Feuerwehrkabine war es am schönsten.“
Vivien: „Am schönsten war das Sitzen im Feuerwehrauto. Es gibt auch Feuerwehrfrauen. Und im Auto gibt es eine Pumpe fürs Wasser, Werkzeug, das man braucht und eine Leiter, dass man auf das Dach raufkommt. Und zum Abschied haben wir die Sirene gehört!“

Vielen Dank an Tom und Schorsch, den Feuerwehrmännern aus Soyen, die sich an diesem Tag Zeit für uns genommen haben!

DANKE!

Zunächst ein herzliches Dankeschön an die Zimmerei Schiller, die in diesem Jahr die Kosten der Verkehrserziehungsbücher übernommen hat! Diese sind für unsere Vorschulkinder bestimmt, die die Polizei im Rahmen der Schulvorbereitung empfiehlt. So sollen die Kinder lernen, auf Gefahren im Straßenverkehr zu achten, um den Schulweg selbstsicher zu bewältigen. Besonders gefreut hat uns, dass die Bücher sogar persönlich überreicht wurden.

Julia Kern von der Firma Schiller mit Christian Neef und den Kindern bei der Bücherübergabe

Der Integrationskindergarten hat nun eine stellvertretende Leitung

Seit dem 1. April hat der Integrationskindergarten eine stellvertretende Leiterin. Christina Mayer unterstützt Kindergartenleiter Christian Neef unter anderem organisatorisch beim reibungslosen Ablauf des Kindergartenalltags. Christina arbeitet seit über 20 Jahren in der Einrichtung. Als Kinderpflegerin hat sie im Jahr 1998 begonnen und bei uns im Integrationskindergarten ihre Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Sie arbeitet hauptsächlich am Standort im Wald und bringt so die Bedürfnisse der Kinder und Erzieher aus diesem Ort ein. Seit vergangenem Jahr gehört Christina Mayer zudem zum fünfköpfigen Vorstand.

Großeltern und Eltern als gutes Team

Kurs „Starke Großeltern – starke Kinder“ am 29. und 30.6.2019

die lobby für kinder

„Jetzt bin ich ein qualifizierter Opa!“ freut sich Thomas H. nach dem Großelternkurs des Kinderschutzbundes. Für ihn und seine Frau Anne waren viele Anregungen dabei, wie sie ihr Großeltern-Sein ganz bewusst und möglichst stressfrei leben können. „Schließlich wollen wir uns nicht nur mit den Enkeln, sondern auch unserem Sohn und seiner Frau gut verstehen. Und wir stehen auch nicht jeden Tag zur Verfügung, schließlich haben wir auch noch ein eigenes Leben“, so Anne. Kursleiterin Dorothée Ortner geht beim Wochenendkurs „Starke Großeltern – Starke Kinder“ nicht nur der Frage nach, ob und wie sich die Rollen von Eltern und Großeltern unterscheiden, sondern auch, wie Großeltern und Eltern bei aller Verschiedenheit ein starkes Team sein können. Der nächste Kurs findet am 29. und 30. Juni statt, am Samstag von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag von 9 bis 13 in den Räumen der Caritas Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Heilig-Geist-Straße 44 in Rosenheim. In der Gebühr von 100,- Euro/160,- Euro für Paare ist auch die Pausenverpflegung enthalten. Information und Anmeldung bei Dorothée Ortner unter Tel. 0170-3711775, d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de und www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Junge Menschen für Ferienprogramm gesucht

Landratsamt Rosenheim

Jedes Jahr gibt es im Rahmen des Sommerferien-Programmes im Landkreis Rosenheim ein Angebote für Kinder, das Spielmobil der kommunalen Jugendarbeit. Neben dem Pool aus erfahrenen Betreuerinnen werden wieder junge Menschen ab 16 Jahren gesucht, die einen tollen, interessanten und lustigen Job als „Kinder-Dompteur“ und eine coole Zeit beim Spielmobil mit einer Turnhallen-Romantik im Landkreis mit Bauwagen-Flair erleben wollen. Nebenbei werden Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit gesammelt, die vielleicht für den späteren Berufswunsch nützlich sein können.
Die neuen Betreuer/innen bekommen kostenlose Schulungen, eine Maßnahmen-spezifische Vorbereitung, eine Aufwandsentschädigung und natürlich eine Bescheinigung über die Betreuer/innen-Tätigkeit.

Nähere Informationen zu der Aktion und den Betreuer- und Praktikanten-Jobs gibt es der Kommunalen Jugendarbeit (08031 / 392 – 2392 oder lenka.kargol@lra-rosenheim.de

Patenprojekt „Jugend in Arbeit

Jugendlichen eine Chance auf dem Weg ins Berufsleben geben

PATEN Projekt Jugend in Arbeit

„Ohne meinen Paten hätte ich es nicht geschafft; er hat mir den Mut gegeben, es zu probieren“. So oder so ähnlich klingen viele Jugendliche, die mit Hilfe ihres ehrenamtlichen Paten den Schulabschluss erfolgreich erreicht, eine Ausbildungsstelle bekommen oder eine große Portion Selbstvertrauen gewonnen haben. Das Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ unterstützt Mittelschüler auf dem Weg ins Berufsleben, mit Hilfe von ehrenamtlichen Paten. Diese unterstützen den Schüler beim Lernen, bei der Praktikumssuche, der Wahl des Ausbildungsplatzes oder geben den richtigen Motivationsschub und Selbstvertrauen. Oft reicht ein Anstupser aus, um die Weichen fürs Leben zu stellen. In einer 1:1 Situation gelingt dies oft sehr gut und die Erfolge der letzten 12 Jahre sprechen für sich. In der Mittelschule Wasserburg ist das Patenprojekt seit September 2014 tätig und unterstützt die Schüler auf dem Weg ins Berufsleben. Als Pate erhält man professionelle Begleitung durch eine hauptamtliche Projektleitung, regelmäßige Fortbildungen, Betriebsbesichtigungen und Austauschtreffen mit den anderen Paten.
Schüler, die eine Unterstützung möchten, erhalten dadurch eine zusätzliche Vertrauensperson, die sich um die Belange Schule, Bewerbung oder Ausbildung „mitkümmert“. Aktuell werden wieder neue ehrenamtliche Paten gesucht. Der Bedarf an Schülern, die sich eine Unterstützung wünschen, ist größer, als die Zahl der vorhandenen Ehrenamtlichen. Weitere Informationen findet man unter www.patenprojekt-rosenheim.de, bei der regionalen Projektleitung Regina Haidn,
rh@junge-arbeit-rosenheim.de oder Tel: 01573/ 40 92 990.

Zimmerei Holzbau
Bauen mit ökologischen Baustoffen
WAGENSTETTER
Beratung • Planung • Ausführung aus einer Hand • Austockungen
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz • Fenster
Ulrich Wagenstetter
Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker
83564 Soyen • Maierhof 43 • Tel. 0162 / 3 10 96 03
E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de

PERSÖNLICH • KREATIV • LEBENDIG
Ihr 3 Friseur
83564 Soyen Dorfstraße 2
Di.- Fr. 8.30- 13.00 / 14.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 14.00Sa. 8.00- 12.00 Uhr
Inh.: Martin Krieg
Tel. 08071 - 921260
ihr-friseur-in-soyen@web.de
www.ihr-friseur-in-soyen.de

Neues von der Landjugend

Zahlreiche Helfer der Landjugend leisteten viel bei den „Kireider Festtagen“

Ausgelassene Stimmung trotz schlechter Witterung

Weinfest

Unser Weinfest fand am 27.04 im Festzelt in Kirchreit statt. Für Jung und Alt war beste Unterhaltung geboten. Vor allem die Band „Auwäh Zwick“ sorgte für hervorragende Stimmung. Es wurde gelacht, getanzt und natürlich auch Wein getrunken. Trotz des verregneten Wetters, ließen sich die Soyener und umliegende Landjugend es sich nicht nehmen, uns zu besuchen. Die Landjugend bedankt sich für ein rundum gelungenes Fest bei allen Gästen, der Band und allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Aktion Rumpelkammer abgehalten

Aktion Rumpelkammer – beim Beladen

Der Anhänger wurde voll

Aktion Rumpelkammer

Die Soyener Landjugend sammelte auch dieses Jahr wieder Säcke voll mit alten Kleidern für die „Aktion Rumpelkammer“. Bis zum 08.03 konnten die Säcke beim Messner in Soyen abgegeben werden. Ihnen noch mal ein herzliches Dankeschön für die langjährige Unterstützung bei dieser Aktion! Am 09. März machten wir uns gleich am frühen Morgen daran, die gespendeten Säcke auf unseren Hänger zu verladen. Mit diesem ging es dann nach Edling, wo wir alles auf einen bereitgestellten LKW umluden.

da Salvatore e Massimo
Dorfwirt Soyen
Ristorante Pizzeria
08071- 9226102
www.salvatore-massimo-soyen.de

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D- 83564 Soyen
Tel.: 08073 - 1650
Mobil 0171 8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmüller.de

Minibagger - Verleih
mit und ohne Fahrer

Michael Schex
Wagenstätterstr.6
83564 Soyen
0162 7701808

Georg Bacher
Kfz.-Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb

83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Erfolg und Freude bei der Osterausstellung

Ostern ist zwar längst schon vorüber, trotzdem schwärmen wir, die „Soyener Strickdamen“, noch immer von unserer sehr gelungenen Osterausstellung. Bereits zum dritten Mal erwies sich das Tennisheim des TSV Soyen als ideale Möglichkeit, zusammen mit einigen Gleichgesinnten eine harmonische Ausstellung anzubieten, bei der es, auch aus der Sicht der Besucher, ein tolles Angebot aus den Bereichen Nähen, Kunsthandwerk, Basteln und Stricken zu bestaunen, aber auch zu kaufen gab. Spürbare Harmonie, ein wunderbares Miteinander schufen für uns und die Besucher eine ganz tolle Atmosphäre, die sie auch gerne nutzten, um zu ratschen oder sich bei sonnigem Frühlingswetter auf der Terrasse länger wie vielleicht geplant, aufzuhalten. Ein tolles flinkes und freundliches Team versorgte die vielen Besucher mit Kaffee und Süßem – dickes Lob dafür! Gut angekommen ist auch die Idee, jedem ein bunt gefärbtes Osterei zu schenken. Der Verkaufserlös vom Stand der „Strickdamen“ fließt sozialen Einrichtungen zu. Herzlichen Dank auch denjenigen, die uns als Spende auch mal ganz „unauffällig“ ein Scheinchen in die Hand drückten. Das sind auch die Gesten, die uns zum „Weitermachen“ immer wieder animieren. Wie schon seit Jahren, unterstützen wir auch in Zukunft in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „Begegnungen mit Menschen e.V.“ ein Schulprojekt in Nepal.

Maria Rummel „Soyener Strickdamen“

Veronika Pesch und Maria Rummel, zwei die sich voll für „Begegnugen für Menschen“ einsetzen

GartenBau Huber

Gestalten
Pflanzen
Pflastern
Bauen
Pflegen
Huber Konrad
Tel.: 0173 / 94 215 15
Hub 5
83564 Soyen
gartenbau@evenhausen.de

Lebensmittel Getränke Postfiliale
Fam. Gütter
Rieden
nah & gut
Deutsche Post
Tel. 08071-2345 Fax 6845

Hilfe für die Soyener Osteuropahilfe

Es ist nicht wichtig wer etwas macht,
es ist wichtig, dass etwas gemacht wird

So der Spruch des Vorsitzenden des Vereins Begegnungen mit Menschen, Andreas Bauer (Ranger). Das wurde tatkräftig von seiner Vereinspatin Petra Schefthaler unter Beweis gestellt. Als der Aufenthalt eines Patienten in der Vogtareuther Schön Klinik beendet war, blieb eine Menge an original verpackter Sondennahrung zurück. Der Hersteller kann die Produkte nicht mehr zurück nehmen und auch an weitere Patienten darf diese nach deutschen Standard nicht weitergegeben werden. Aber einfach die wertvolle Nahrung entsorgen, kam für Petra nicht in Frage. Sie streckte die Fühler aus und wurde auf Ingrid Freundl von der Osteuropahilfe.ch aus Soyen aufmerksam. Sie setzte sich mit dieser in Verbindung und schnell war klar, hier ist sie an der richtigen Adresse. Ingrid Freundl betreut eine der zahlreichen Sammellager der Osteuropahilfe.ch. Gebraucht wird so ziemlich alles, was sich noch im einwandfreien Zustand befindet. Frau Freundl selbst begleitet dann ca. 4-mal im Jahr Transporte nach z.B. Rumänien und versorgt dort soziale Einrichtungen und Altenheime. Was alles gebraucht wird und wie das funktioniert, können sie der Homepage der Osteuropahilfe entnehmen.
https://www.osteuropahilfe.ch/hilfsguetertranspote/sammellager-deutschland/
Und so wird auch die Nahrung ihren Weg nach Rumänien in ein Krankenhaus finden. Wir werden auf jeden Fall weiter mit Frau Freundl und der Osteuropahilfe zusammenarbeiten, denn wie gesagt: „Es ist nicht wichtig wer es macht, sondern nur, dass etwas gemacht wird“.

Solche LKW starten mehrmals im Jahr von Soyener Gemeindegebiet aus um Hilfe nach Osteuropa zu bringen.

Verein „Begegnungen für Menschen“

Rumänische Austauschschüler in Soyen

Die Realschule Wasserburg lädt jedes Jahr zum Austausch Schüler aus Wasserburgs rumänischer Partnerstadt Cugir ein. In diesem Jahr waren es 12 Jugendliche. Im Rahmen dieser Aktion kamen die jungen Leute aus Rumänien mit Lehrerinnen und den deutschen Gastgebern auch nach Soyen, um mit dem Trachtenverein Wasserburg eine Tanzstunde zu absolvieren. Bürgermeister Karl Fischberger begrüßte die Delegation und überreichte kleine Geschenke. Nach einführender Theorie über Brauchtum und Lederhose konnten die Gäste mit viel Spaß auch bei zwei bayerischen Urtänzen mitmachen. Zum Ausklang wurden dann noch von einem Trachtenpaar mehrere Tanzformen gezeigt.

SBB

Flohmarkt des Frauenbundes 2019

Mehr Fotos und einen Bericht über den Flohmarkt können sie in unserer Soyenapp betrachten

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 5523661 • Fax: 0 80 71 / 5523662
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Maria Schlosser
STEUERBERATERIN
Hochfeldstraße 2
83549 Eiselfing
Tel.: 0 80 71 / 922 67-51
Fax: 0 80 71 / 922 67-52
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Erste-Hilfe-Kurs der Landfrauen

Reges Interesse fand der Erste Hilfe Kurs der Landfrauen des BBV Soyen und Schlicht.
Die 15 Teilnehmerinnen konnten sich an zwei Samstagen in der BRK - Stelle in Wasserburg Erste Hilfe Maßnahmen aneignen.
Durch die fachliche Unterweisung von Herrn Wolfgang Webersinke vom BRK konnten viele hilfreiche Handgriffe für den Notfall in Betrieb, Haushalt sowie Verkehr geübt werden. Darüber hinaus wurde auch der Umgang mit einem Defibrillator geübt.

Blühstreifen pflanzen

Maschinen- und Betriebshilfering Rosenheim e.V fordert zu Pflanzungen auf

Um der Öffentlichkeit zu zeigen, dass auch die Rosenheimer Landwirte für die Artenvielfalt sind, plant der Maschinen- und Betriebshilfering Rosenheim e.V Anfang/Mitte Mai eine Blühstreifen-Aktion im Ringgebiet. Damit der Aufwand für die Mitglieder so gering wie möglich ist, werden diese unterstützt. Interessenten hatten bis 30. April Zeit, per Telefon oder E-Mail beim Maschinenring Rosenheim Bescheid geben und dabei mitteilen, wie viel Laufmeter Blühstreifen man in etwa säen lassen möchte. Darauf wird sich um das Saatgut gekümmert.

Eckdaten

- **Breite: 3 Meter**
- **Zeitpunkt: Anfang/Mitte Mai (wenn kein Spätfrost mehr zu erwarten ist)**
- **Mischung: einjährige, abfrierende Blühmischung mit über 20 Arten u.a. Sonnenblumen, Phacelia, Ringelblumen, Borretsch und versch. Kleearten)**
- **Kosten: 0,20€/Laufmeter Blühstreifen + 20 € Anfahrt (ab 500 Laufmeter Blühstreifen entfällt die Anfahrt!)**

Maschinen- und Betriebshilfering Rosenheim e.V.

Kiebitz-Schutzprojekt in der Gemeinde Soyen

Seit 2011 wird der Kiebitzschutz im Gemeindegebiet Soyen im Rahmen des Projektes „Schutz der Kiebitze im nördlichen Landkreis Rosenheim“ durchgeführt. Ab 2019 wurde es Bestandteil des BayernNetzNatur-Projektes „Netzwerke für den Kiebitz“, zusammen mit den Landkreisen Altötting und Traunstein, gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds, dem Bezirk Oberbayern und den Landkreisen. Im Landkreis Rosenheim organisiert die untere Naturschutzbehörde (Kontakt: Margit Böhm, **Tel. 08031/392 3301** mit einem Netz von ehrenamtlichen Wiesenbrüterberatern, die an der Akademie für Naturschutz in Laufen (ANL) durch das Landesamt für Umwelt ausgebildet und berufen wurden, mehrere Flächen mit Kiebitzvorkommen. Verantwortlich für unsere Gegend ist Andrea Voglmaier, verheiratet, zwei Kinder und von Beruf Kinderkrankenschwester. Sie ist seit 3 Jahren im Kiebitzschutz im Gemeindegebiet Soyen unterwegs, seit heuer als ausgebildete Wiesenbrüterberaterin (Tel: 0176-23805820).

Bei uns betreut sie Kiebitze in Soyensee-West bei Weidgarten, Soyensee-Nord im Nasenbachtal, Thal/Kirchreith, Taubmoos, Rottenhub/Reiching und Hoswaschen. Laut Andrea Voglmaier ist die Zusammenarbeit mit den Landwirten und den Jägern hervorragend, sie achten auf die Gelege und auf die Vögel beim Bewirtschaften ihrer Felder. Übrigens kann auch jeder Bürger seinen Beitrag zum Kiebitzschutz leisten, indem er sich z.B. als Spaziergänger ruhig verhält, auf den Wegen bleibt und Hunde an der kurzen Leine hält. Damit werden Gelege geschützt und Stress für die Vögel wird vermieden.

SBB

Andrea Voglmaier, Wiesenbrüterberaterin

Neues vom Gartenbauverein

Gartenbauverein ehrt Ferdinand Schuster

Der Vorsitzende des Gartenbauvereins, Werner Feuerer, gratulierte dem Ehrenmitglied Ferdinand Schuster (li)

Anlässlich seines 85. Geburtstages überbrachte der Vorstand des Gartenbauvereins seinem Ehrenmitglied Ferdinand Schuster herzliche Geburtstagsgrüße. Ferdinand Schuster leitete 30 Jahre lang als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins bis 1998. Anschließend arbeitete er noch acht Jahre als Beisitzer in der Vorstandschaft mit. Der Verein wünscht ihm weiterhin einen geruhsamen Lebensabend und das Allerbeste für seine Gesundheit.

Zenta Zacherl, Gartenbauverein Rieden-Soyen

Baumlehrpfad

Nach 16 Jahren waren die Unterbretter der Baumbeschilderungen marode geworden. Wir bedanken uns bei Wolfgang Grill aus Frauenholzen für die Bereitstellung neuer Eichenbretter. Diese wurden von Christian Freundl feinstens und „eigenmächtig“ ausgetauscht (ca. 40 Stück). Vielen Dank dafür.

Waldgeister am Baumlehrpfad gesichtet!

Seit einiger Zeit haben sich „Kunstobjekte“ unter die Bäume gesellt. Hast du sie schon entdeckt?

Worauf hat dieser Waldgeist „ein Auge geworfen“? Finde es heraus!

Noch einen Dank möchte ich an dieser Stelle unseren Gemeindearbeitern aussprechen, für die mähtechnischen Pflegearbeiten auf diesem Rundweg, zur Freude aller Besucher. Werner Feuerer

Fleisch und Wurst Mittermaier
Heckenstr. 14 • 83564 Soyen
Telefon 08071-6385
• **Fleisch** aus der Region
• **DRY-AGED - BEEF** zum Kurzbraten
• **Schweinefleisch,** saftig & zart vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
• **Wurst** „Hausgemacht schmeckt einfach besser“
• **Salami** naturgereift, luftgetrocknet
• **Regiomat** 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche

Motorrad Daumoser
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern, Tankreinigung, Zubehör und Gebrauchtteile
Steinberg 8 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 -3987 Fax: - 40815 Handy 0172- 9079238
www.motorrad-daumoser.de · gebrauchtteile@motorrad-daumoser.de

„Soyen60plus on tours“

Respektvoller Empfang im Bayerischen Landtag in München

Durch einen tollen Tipp, sozusagen aus eigenen Reihen, erfuhren wir von der Möglichkeit, den Bayerischen Landtag in München zu besuchen. Nach Kontaktaufnahme wurde geraume Zeit danach ein Termin für den Stimmkreis Rosenheim genannt, der binnen drei Tagen mit konkreter Teilnehmerzahl bestätigt werden musste, damit er nicht verfällt. Maximal 50 Personen konnten teilnehmen und mussten wiederum sehr zügig anhand einer Liste mit Geburtstag und Geburtsort gemeldet werden. Wegen der knappen Zeitvorgabe blieb nur die „Telefonwerbung“, um dieses interessante Ziel Vielen zu ermöglichen. Im Nu hatten wir 50 Zusagen, plus 5 Personen auf der Warteliste. Am 29. März 2019 starteten wir nach einigen, zum Teil auch krankheitsbedingten, Absagen mit 44 Personen Richtung München in den Bayerischen Landtag. Hausherr ist die Stiftung Maximilian, die auch noch heute den klügsten Köpfen mit 1,0 Abi-Abschluss vorbehalten ist. Derzeit sind es zwei Dutzend Hochbegabte, die diese Förderung in Anspruch nehmen. Nach genauer Taschenkontrolle, markiert mit einem gelben Band mit Tagesberechtigung und respektvollem Staunen, wurden wir von Frau Obermüller empfangen, die uns zusammen mit einer Gruppe des Wasserburger Kneippvereins durch den Landtag führte. Anhand eines Videofilms wurden wir über die Aufgaben der Abgeordneten informiert, bevor die Hausführung mit der Besichtigung des Plenarsaals begann, danach ging es zum Akademiesaal und zum Lesesaal, dem wichtigsten Arbeitsraum für die Abgeordneten. Wie auf dem Programm angekündigt, bestand auch die Möglichkeit zur Diskussion mit anwesenden politischen Vertretern von den Grünen, der SPD, der FDP und den Freien Wählern. Es ist schon ein erhebendes Gefühl, einmal dort Platz zu nehmen, wo ernsthaft Politik gemacht wird. Rede und Antwort standen die Abgeordneten ganz spontan zu aktuellen Fragen, wie z.B. Mietsituation, Brexit, Bienensterben oder Landwirtschaft. Als kleines Danke überreichten wir Frau Obermüller ein Exemplar des Buches „Toteisssee“. Damit hatte sie wohl nicht gerechnet, dass Soyen gleich mit einem eigenen Roman aufwartet. Es war ein ausgesprochen interessanter Einblick in eine politische Welt, die in der Regel überwiegend nur kritisiert wird und der Respekt gegenüber den Politkern und deren Arbeit mehr und mehr verloren geht. Vielleicht hat diese herzliche Einladung, bei der wir zudem noch in der Landtags-Gaststätte verköstigt wurden, unser Bild ein bisschen zurechtgerückt. Zurück im Bus trafen wir rasch noch eine demokratische Entscheidung, und zwar beim „Huberwirt“ in Oberndorf noch zu Kaffee und Kuchen einzukehren. Es hat sich gelohnt. Vergnügt und satt, noch beeindruckt durch viele neue Eindrücke, traten wir die Heimreise an. Danke für Euer großes Interesse an dieser etwas anderen Besichtigung.

Auf dem Weg zum Landtag

In der Aula des Bayerischen Landtages

Gartenbau Ziegltrum – interessant, innovativ und modern

Dem Namen nach kennt wohl jeder den Gartenbau Ziegltrum in Fußstätt. Seit 45 Jahren schon im Gemeindebereich Soyen ansässig, gehört dieser Betrieb zur Bayerischen Blumenzentrale, einem renommierten Großhandel in Parsdorf. Erst vor zwei Jahren entstand, nach grundlegender Erneuerung, daraus wieder ein moderner Gärtnereibetrieb, in dem alleine in Fußstätt jährlich zwischen 2 bis 2,5 Millionen Pflanzen über Geschäfte, wie Hagebau, Profi-Eder oder Edeka vertrieben werden, um nur einige der großen Abnehmer zu nennen. Insgesamt werden an die 5 Millionen Pflanzen in den fünf Großbetrieben, die zum Gartenbau Ziegltrum gehören, „produziert“. Sehr gerne, berechtigt auch mit einem Quäntchen Stolz so der Eindruck, hat uns der Leiter des Betriebs, Gartenbauingenieur Michael Göggelmann, einige Hintergründe und Details erklärt. 20.000 qm sind in den Hallen unter Glas, 6.000 qm sind Freigelände. Nach einem Gewaltakt von nur 7 Monaten Bauzeit konnte ein moderner Betrieb mit z.B. Beschattungs- und Verdunkelungsmöglichkeiten mit Folien, einer Gießanlage, die nach dem Ebbe- und

In den Gewächshäusern

Flut-System als geschlossene Bewässerung konzipiert ist, einer Topfmaschine, bei der überwiegend Töpfe aus recyceltem Material verwendet werden, oder aber einer installierten Pelletheizung, sozusagen neu starten. Auf die Frage nach der Beheizung der Gewächshäuser im Winter, meinte Michael Göggelmann, dass je nach Temperatur pro Woche 18 to Pellets verbraucht werden. Von 20 bis 22 Mitarbeitern, darunter 3 – 4 Lehrlingen die zum Zierpflanzengärtner ausgebildet werden, sicherlich unter kompetenter Leitung, wird dieser imposante Betrieb bewältigt. Beeindruckt von einem blühenden und duftenden Blütenmeer, unglaublichen Flächen mit Kräutern, meterweise Stangen mit bepflanzten Hängeampeln in rot und apfelgrün, verabschiedete sich eine große, interessierte Gruppe mit über 40 Personen, die den Vorschlag einer gemeinsamen Besichtigung von „Soyen 60plus“ ganz bestimmt nicht bereut hat. Mit einem herzlichen Danke für die interessante Führung entließen wir einen sehr engagierten und freundlichen Michael Göggelmann wieder in seinen anstrengenden und vielseitigen Job, bei dem er sich selbst bei der Begrüßung als „Mädchen für alles“ bezeichnet hatte. Mit einem spitzbübischen Lächeln wies er noch darauf hin, dass eine Palette mit Blumen übriggeblieben ist. (Für wen wohl?). Über dieses kleine blühende Abschiedsgeschenk haben sich alle sehr gefreut. Auch die Bildung von Fahrgemeinschaften hat wieder wunderbar geklappt – herzlichen Dank dafür!

Blumen sind einfach Frauensache

Eiszeit, Gletscher, Toteiskessel

Natur pur erlebten 19 Teilnehmer, die an einer wunderschönen Wanderung zu den Toteiskesseln im Haager Raum teilgenommen haben. Ausgangspunkt war eine kleine Anhöhe beim Grandlhof in Sandgrub. Dort erwarteten wir auch unsere fachkundige Begleiterin, die Geografin Lucia Karrer, die uns schon zu Beginn über Früh- und Spätmuränen, einem Gemisch aus Steinen, Erde, Schotter und Kies, aber auch über Gletscher und Eiszeit einen Einblick verschaffte. Riesige Gletscherfindlinge sind ebenfalls anschauliche Zeugen aus einer für uns unvorstellbaren Zeit, in der Inn- und Chiemgaugletscher das Landschaftsbild beherrschten. Gespannt machten wir uns auf den Weg, Richtung Toteiskessel. Beim Stopp an einer riesigen Esche überraschte uns Lucia Karrer mit einem Erkennungsspiel, bei dem wir ganz verschiedene Utensilien, wie Knochenteile, unterschiedliche Fellstücke, Steine, Baumschwämme oder Zapfen nur durch Fühlen ertasten sollten. Mittlerweile selten gewordene Pflanzen, wie Steinnelken oder Zittergras, die stolz am Straßenrand standen, konnten sich unter dieser fachkundigen Führung großer Aufmerksamkeit erfreuen. Die Wanderung führte uns auch durch den Wald, bei der alleine schon das zarte Grün der frischen Blätter faszinierte, vorbei an Toteiskesseln, zu denen unsere Naturexpertin für uns immer wieder Neues und Interessantes wusste. Sie erzählte uns über die Lebensräume und Bedingungen zur Erhaltung verschiedener Insekten, Libellen, einer Vielfalt an Vegetation und Fauna, sowie der Rückkehr von Wollgras und Fieberklee. Damit es auch künftig funktioniert, ist eine fachkundige „Pflege“ durch engagierte Naturexperten notwendig. Leicht ist es nicht, sich eine Zeit vor 18.000 Jahren bildlich vorzustellen, in der unsere Gegend mit riesigen Gletschern und Eisschichten bedeckt war. Lucia Karrer ist es gelungen, bei dieser Wanderung mit informativen Pausen, uns wenigstens einen kleinen Einblick zu vermitteln. Passend zum Thema dieses Ausflugs überreichten wir ihr, als Danke-schön für eine ausgesprochen interessante Führung, das Buch „Toteissee“. Drei Stunden an der frischen Luft machen hungrig – kein Problem, der Grandlhof hat extra für uns geöffnet und uns ganz toll bewirtet.
Wer künftig, trotz Anmeldung, an einem Ausflug nicht teilnehmen kann, soll bitte unbedingt (aus organisatorischen Gründen) rechtzeitig Bescheid geben. **Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14**

Alle Artikel Peter Rummel, Seniorenbeauftragter

Geografin Lucia Karrer überraschte mit einem Kenntnisspiel

Kurze Orientierungspause

Vereinsmeisterehrung 2018/2019 beim Schützenverein SG Soyen e.V.

Jungschützen und Erwachsene mit ausgezeichneten Ergebnissen

Zum Abschluss der diesjährigen Schießsaison trafen sich 55 Soyener Schützen und Schützinnen im Saal vom Dorfwirt Soyen „da Salvatore e Massimo“. Schützenmeister Christian Schechtl begrüßte alle Anwesenden und freute sich über die große Beteiligung. Besondere Grüße gingen an Ehrenschützenmeister Rigobert Bauernschmid, der diesmal eine hölzerne Schützenscheibe für den besten Tiefschuss des letzten Schießabends auf die Königswertung stiftete und an Ehrensportleiter Hermann Simeth. Dieser stiftete einen neuen Wanderpokal für den besten Luftpistolenschützen im Verein sowie zwei Wertgutscheine für die zwei besten Jungschützen-Teilerergebnisse auf die Königsscheibe des letzten Schießabends.

Im Anschluss daran wurden zunächst die diesjährigen Vereinsmeister in den Disziplinen Luftgewehr (LG) und Luftpistole (LP) geehrt, gewertet wurden die jeweils 10 besten Schießergebnisse.

Die Sieger in der Schießsaison 2018/2019 (Erwachsene)

Die Sieger der Jungschützen, präsentiert vom 1. Jugendleiter (Hans-Georg Kern, links stehend) und 1. Schützenmeister (Christian Schechtl , ganz rechts)

Schüler I: Machl Lucas (793 Ringe-R.), Kainz Thomas (483 R.), Weigel Tessa (400 R.)
Jugend: Linner Lisa (814 R. - frei stehend!), Linner Julian (791 R.), Kainz Anna (691 R.)
Junioren II: Freundl Michael (592 R.)
Junioren I: Kern Michaela (857 R.), Baretzky Tara (621 R.)
Damen/Herren I: Rampfl Verena (937 R.), Schechtl Christian (928 R.), Freundl Martin (872 R.)
Damen/Herren II: Weber Thomas (859 R.)
Damen/Herren III:Rampfl Robert (905 R.), Dudek Johanna (866 R.), Kern Hans-Peter (864 R.)
Senioren I weibl./männl.: Freundl Christian (994 R.), Schindler Zenta (912 R.), Reich Werner (911 R.)
Senioren II weibl./männl.:Feist Ulrich (988 R.), Koslowski Gerhard (940 R.)
Senioren III weibl./männl.: Kastner Gerhard (951 R.), Reich Johann (930 R.), Machl Josef sen. (901 R.)
Senioren IV weibl./männl.:Forstmeier Franz (958 R.), Bauernschmid Dieter (906 R.)

Abschlussschießen Hubertusschützen Teufelsbruck

Zum Abschluss der Schießsaison 2018/2019 konnte Schützenmeister Klaus Grill einen Großteil der aktiven Schützinnen und Schützen in der Trattoria Miralago begrüßen. Insgesamt gab es in der Saison 12 Schießabende. Beim letzten Treffen am 28. März 2019 wurden dann die neuen Schützenkönige und die besten Schützen und Jungschützen verkündet:

1. und Schützenkönig: **Werner Grill - 139,9 Teiler**
2. und Wurstkönigin: **Regina Thaller - 208,0 Teiler**
3. und Brezenkönig: **Hans Wagenstetter - 252,5 Teiler**

Die Könige und Vereinsbesten wurden dann noch ausgiebig gefeiert.

Hans Grill, Schriftführer Hubertusschützen

v.l. Regina Thaller, Werner Grill, Hans Wagenstetter

Proklamation der Schützenkönige 2018/19 bei den Burgschützen Rieden

Neuer Schützenkönig Thaddäus Schmidt – Jugendkönigin Luisa Redenböck

Proklamation der Schützenkönige 2018/19 bei den Burgschützen Rieden

Neuer Schützenkönig Thaddäus Schmidt – Jugendkönigin Luisa Redenböck

Am 05.04. versammelten sich etwa 30 Burgschützen im Wirtshaus Häuslmann zur feierlichen Proklamation der Schützen könige.

Schützenmeister der Burgschützen Rieden:
1. Thaddäus Schmidt – 94,1 Teiler
2. Felix Sonnenholzner – 111,8 Teiler
2. Alfons Spath – 177,2 Teiler

Der 2. Schützenmeister Thaddäus Schmidt war bei der Verleihung leider verhindert. Die Überreichung der Königskette wurde in den folgenden Tagen umgehend nachgeholt.

Jugendkönigin der Burgschützen Rieden:
1. Luisa Redenböck – 223,7 Teiler
2. Sophie Singer – 451,5 Teiler
3. Daniela Steinweber – 551,3 Teiler

Im Namen der Burgschützen gratulierte Claudia Proksch allen neuen Königen zu ihrem Erfolg. Zum Dank für die ausgezeichnete Bewirtung in der nunmehr abgelaufenen Schießsaison 2018/19 überreichte die Schüzenmeisterin den Wirtsleuten Traudl und Bert Häuslmann einen Blumenstrauß. Vor dem Abschied in die Sommerpause feierten die Burgschützen noch lange gemeinsam weiter. Zu Beginn der neuen Schießsaison 2019/20 ist dann der offizielle Ehrenabend der Burgschützen geplant.

Tom Schultz

Sophie Singer, Luisa Redenböck, Daniela Steinweber

Thadäus Schmidt

Felix Sonnenholzner, Alfons Spath

Zwei Italiener und eine starke Idee

Salvatore und Massimo Tridico verlosten das wohl größte Osterei in Soyen

Unübersehbar, bunt verpackt und stolze 3,6 Kilogramm schwer schmückte in den vergangenen Wochen ein überdimensionales Osterei die Theke des Restaurants „da Salvatore & Massimo“ in Soyen. Die beiden hatten sich diese süße Überraschung als Gewinn einer Verlosung ausgedacht. Zugunsten der beiden Kindergärten in Soyen boten sie Lose zum Kauf an, auf denen die Teilnehmer ihre Rufnummern vermerken konnten. Der schließlich aus dem Lostopf gezogene Gewinnzettel ließ sich so schnell der oder dem glücklichen Gewinner/in zuordnen.

„Ich war mir sicher, es handelt sich um einen seiner gewohnt charmanten Scherze“, kommentierte Christa Knörr gegenüber der Redaktion ihre Reaktion auf Salvatores Anruf bzw. seinen Glückwünschen zum Gewinn. Überraschung und Freude waren groß, nun galt es über die weitere Verwendung nachzudenken.

Gemeinsam mit den Brüdern Massimo und Salvatore wurde beschlossen, dass nicht nur der ansehnliche Betrag aus dem Losverkauf an die Kindergärten weitergeleitet werden soll, das Schokoladenei wird mitgespendet! Wie, wann und wo das buntschillernde Riesenei geöffnet und aufgeteilt wird, wird noch überlegt. Es soll auf jeden Fall ein lustiges Event für alle Kindergartenkinder in Soyen werden, bei dem sich die Gewinnerin ein kleines Stück Schokolade zum Probieren erbeten hat.

Christa Knörr, die Gewinnerin der Tombola, Massimo, das Osterobjekt und Salvatore

Vielen Dank an Salvatore und Massimo für diese nette Idee, an deren Umsetzung viele kleinen und großen Bürger/innen ihre Freude hatten und noch haben werden.

Remis im Verfolgerduell

Der Tabellennachbar Waldhausen war in der Fußball-A-Klasse in Soyen zu Gast. Das erste Spiel im Jahre 2019 im Peter-Müller-Sportpark wollten bei frühsommerlichen Temperaturen ca. 100 Zuschauer sehen. Die erste Halbzeit war eine sehr schnelle, aber recht ereignislose Angelegenheit zwischen den beiden Teams aus dem oberen Tabellendrittel. Man neutralisierte sich quasi. Die Kracher hoben sich die Burschen für die zweite Halbzeit auf. Soyen startete gut in die zweite Halbzeit. Denn in der 57. Minute erzielte Thomas Probst das 1:0, der wunderbar von Arek Ritter im 16er bedient worden war. Probst legte den Ball gekonnt am Keeper vorbei. In der 59. Minute fast das 2:0 von Probst, aber der Unparteiische entschied auf Abseits. Waldhausen, durch den Rückstand nun richtig angestachelt, erhöhte die Schlagzahl und drängte auf den Ausgleich. Soyen nun unter Druck, doch die Abwehr stand sicher. Genau in dieser Drangphase legte das Team von Coach Wolfgang Maier das 2:0 obendrauf: Soyens Baumgartner mit einem eher verunglückten Pass in den 16er. Doch Waldhausens Verteidiger schlug ein kapitales Luftloch. Arek Ritter ließ sich nicht zweimal bitten und verwandelte. Waldhausen ließ aber nicht nach. Einen Freistoß in der 80. Minute verwandelte Andreas Hilger zum Anschlusstreffer. Torwart Stangl war ohne Chance.

Thomas Probst, Torjäger vom Dienst

Und nur drei Minuten später verspielte der TSV völlig unnötig den Sieg. Durch eine Unstimmigkeit und einer Slapstickeinlage der Abwehr kam der eingewechselte Max Schuhbeck an den Ball und ihm gelang der Ausgleich – 2:2.

Unnötige Niederlage gegen TUS Kienberg

Der Sieg über den TSV Soyen, bei dem man ohne Gegentreffer blieb, lässt Kienberg von Höherem träumen. Soyen dagegen kann sich einen Spitzenplatz, der den Aufstieg bedeutet, abschminken. Kienberg kaufte von Anfang an der Mayerelf den Schneid ab. Mit hartem Pressing kamen diese am Anfang der Partie gar nicht zurecht. Soyen dagegen versuchte mit effektivem Konterspiel sein heil und hatte dabei auch die große Chance in Führung zu gehen. Ebenso wurden zwei Konterchancen wegen vermeintlichen Abseits zurückgepfiffen.

Trainer Mayer forderte mehr Engagement in der zweiten Hälfte, was die Truppe auch gleich umsetzte. Zwei klare Chancen durch Alex Gröger und Thomas Probst wurde nicht genutzt. Dazu wurde ihnen ein klarer Elfmeter durch den schwachen Schiri Rainer Seibert verweigert. Das auf der anderen Seite gerade ein fragwürdiger Elfer in der 65. Minute die Entscheidung brachte, ist dann schon bitter. Der TSV schaffte leider nicht mehr den Ausgleich. Mit zu harten Bandagen verhinderte die Heimmannschaft den Soyener Schlussspurt.

Edling zu schwach für einen Punktgewinn

Matthias Redenböck, der Verteidiger mit Torinstinkt

Ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss. So könnte man das Punktspiel zwischen dem TSV Soyen und der DJK SV Edling bezeichnen. Vor knappen 60 Zuschauern gewann der TSV Soyen verdient. Edling wollte zwar in Soyen wichtige Punkte gegen den Abstieg holen, aber sie taten einfach dafür zu wenig. Grundsätzlich war es ein unaufgeregtes Spiel. Soyen tat nur das nötigste. Schon nach 5 Minute führte Soyen mit 1:0. Der herauseilende Keeper Bastian Köll verlor am Strafraumeck den Ball an den Quirin Bacher. Dieser legte dann geschickt weiter. Anschließend überlupfte Matthias Redenböck die gesamte Edlinger Hintermannschaft zur Soyener Führung. Edling, das eigentlich im TSV Strafraum nie in Erscheinung trat, hatte keine einzige Tormöglichkeit. Die zweite Halbzeit war ein Spiegelbild der ersten 45 Minuten. Der TSV agierte und Edling reagierte. Dennoch dauerte es bis zur 62. Minute, ehe die endgültige Entscheidung fiel. Andreas Baumgartner spielte einen Traumpass in den Lauf von Thomas Probst, der dann unbeirrt und sicher zum 2:0 vollstreckte. Danach gab es noch ein paar gute Chancen für Soyen, aber es passierte nichts mehr. Das Team von Pauli Mayer gewinnt völlig verdient dieses spannungsarme Derby.

Mayerelf mit Sahnetag in Schnaitsee

Der TSV Soyen erteilte dem TSV 1926 Schnaitsee eine österliche Lehrstunde und gewann mit 5:0. Auf fremdem Terrain hatte der Gastgeber das Hinspiel in Soyen noch mit 2:1 für sich entschieden. Dieses Mal drehte der TSV Soyen den Spieß um und siegte auch in dieser Höhe verdient am Fernsehturm. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase ging der TSV in der 28. Minute durch Youngster Quirin Bacher in Führung. Schnaitsee versuchte anschließend sein Heil in der Offensive und bestimmte dadurch klar die letzten Minuten des ersten Durchgangs, aber ohne Erfolg. In der zweiten Hälfte, das gleiche Spiel. Soyen spielte sehr stabil im Abwehrverhalten, so blieb Schnaitsee ohne zwingenden Abschluss. Nachdem wiederum Quirin Bacher und Thomas Eder in nur 12 Minuten, mit zwei bildsauberen Kontertoren, die Führung zum 3:0 ausbauten, war die Partie quasi entschieden. Die Mayertruppe gab sich aber nicht mit dem Ergebnis zufrieden. Thomas und Quirin waren beim präzisen Soyener Konterspiel in der 71. und 75. Spielminute wieder erfolgreich. „Ich bin sehr stolz auf die ersatzgeschwächte TSV Truppe„ so

Trainer Pauli Mayer nach dem torreichen Sieg. Durch diese Niederlage fiel das Heimteam in der Tabelle auf Platz sieben zurück. Für den TSV Soyen ging es nach dem deutlichen Erfolg in der Tabelle weder nach oben noch nach unten. Dennoch ist der aufstiegsberechtige 2. Platz nur 5 Punkte entfernt. Am Samstag, den 27.04.2019 (15:00 Uhr) steht für den TSV 1926 Schnaitsee eine Auswärtsaufgabe gegen FC Halfing an. Der TSV Soyen tritt einen Tag später daheim gegen die Zweitvertretung des TSV 1880 Wasserburg an.

Torschützen in Schnaitsee: Quirin Bacher, Thomas Eder

Verstärktes Wasserburg II war einfach effizienter

Beim TSV Soyen war zum Heimspiel die Zweitvertretung aus Wasserburg zu Gast. Für die Reserve aus der Innschleife ging es heute um viel, denn drei Punkte gegen den Abstieg sollten geholt werden. Der TSV Soyen hingegen wollte die Minimalchance auf den Relegationsplatz wahren. Nur 50 Zuschauer wollten sehen, wer den größeren Willen dafür hatte, die drei Punkte zu holen. Diesen zeigte schon ganz klar von Beginn an Wasserburg. Die Innstädter machten Druck und kamen durch Möll zur ersten Chance. Keeper Markus Stangl entschärfte den platzierten Schuss. Mit der Zeit erholte sich das Heimteam etwas und besann sich auf eine Verbesserung ihres Spieles. Doch gerade in der besseren Phase des Mayerteams fiel in der 33. Minute das 0:1. Der Ball von Guiseppe Costanzo landete ein wenig glücklich im Soyener Kasten. Da Soyen nicht viel dagegen setzen, konnte und auch in der Defensive überfordert schien, gingen die Nachbarn mit 0:1 verdient in die Halbzeit. Wer dachte, Soyen käme nun mit mehr Elan aus der Kabine, sah sich getäuscht. Der TSV Wasserburg startete weiter druckvoll und hatte in den ersten 10 Minute zwei Riesenchancen, die sie noch nicht verwerten konnten. Erst in der 58. Minute erhöhte Alexander Meltl mit einem Schuss ins linke Kreuzeck auf 0:2. Bei Soyen lief nun gar nichts mehr zusammen. Zu guter Letzt setzte Fabio Ostermeier in der 69. Minute das 0:3 darauf. Die kleinen Hoffnungen auf Soyener Seite, noch einmal ganz vorne einzugreifen, waren nun vollends dahin. Das Team vom Wasserburger Trainer Richard Riedl, nahm verdient die drei wichtigen Punkte für Wasserburg aus Soyen mit, das auch in dieser Höhe einen gerechten Ausgang fand.

Keine Leistung, keine Punkte in Forsting

Den Zuschauern in Forsting wurde ein äußerst schwaches A-Klassenpunktspiel geboten. Besonders die Leistungen in der ersten Halbzeit sind kritisch zu betrachten. Es entwickelte sich eine Begegnung in der kein Team den ersten Fehler machen wollte. Dementsprechend regierten die Defensivreihen das Geschehen, in den Strafräumen passierte fast nichts. Es gab auf beiden Seiten keine richtige Torchance. Auch beim ungenauen Passspiel waren sich die Kontrahenten beider Teams einig. Folge dessen ging es torlos in die Pause. Der Gastgeber, der noch immer gegen den Abstieg spielt, kam etwas engagierter aus der Kabine. Aber keiner der SVF Spieler stellte TW Markus Stangl vor große Probleme. Vier Minuten später war der Keeper allerdings doch geschlagen. Nach einer Unaufmerksamkeit in der TSV Abwehr konnte Sebastian Andor zum Führungstreffer für die Gastgeber einschießen. Obwohl Soyen dann weitgehend das Spiel bestimmte, war es wiederum Forsting, das die Vorentscheidung erzielte. TW Markus Stangl verzichtete bei einem SVF Freistoß in der 75. Minute von der Grundlinie auf eine Abwehrmauer. Über Umwegen kam der Ball in den Fünfmeterraum des TSV und anschließend über ein Forstinger Bein (Lukas Starringer) ins Tor. „Kurioser geht es nicht“, so der verärgerte Trainer Pauli Mayer. Erst jetzt wachte die TSV Elf auf. Sie spielte überlegen, dominierte total das Spiel, vergaß jedoch dabei das Vollstrecken mehrerer glasklaren Chancen. Die Zeit rieselte runter und Soyen stand trotz des Aufbäumens in der Schluss Viertelstunde, verdient als Verlierer da.

Der SV Albaching hatte keine Chance gegen kompakte TSV-Elf

Matthias Held, Garant in der Abwehr

Spielerisch brauchte die Begegnung eine Weile, um auf Touren zu kommen. Die Soyener hatten zwar von Beginn an etwas mehr Spielanteile, wussten mit diesen aber nicht sonderlich viel anzufangen. Das lag zu einem großen Teil auch am SVA, der präsent in den Zweikämpfen war und auch die Heimelf unter Druck setzte. Die Gäste gingen sogar in der 10. Minute in Führung. Der ansonsten sicher spielende Alex Gröger foulte, eigentlich unnötig, einen SVA Angreifer. Den Strafstoß verwandelte Andreas Birkmaier zur Gästeführung. Ab jetzt nahm die Maier Truppe das Spiel gänzlich in die Hand. Diese Dominanz zahlte sich aber erst ab der 26. Minute aus. Sturmführer Thomas Probst drehte das Ergebnis binnen der nächsten sechs Minuten. Doch damit nicht genug: Andreas Baumgartner verwandelte in der 40. Minute einen Elfmeter zum vorentscheidenden 3:1. Anschließend versäumten es Quirin Bacher und Tobias Uschold das Ergebnis noch höher zu schrauben. Nach dem Seitenwechsel ging es indes deutlich ruhiger vonstatten. Beide Teams hielten sich nun im Mittelfeld auf, Soyen machte nicht allzu viel Druck Richtung viertes Tor. Spannend wurde es erst wieder in der 59. Spielminute, als die Gäste den Anschlusstreffer zum 3:2 erzielten. Aber mehr Gefahr ging nicht mehr von den Albachingern aus. Im Gegenteil, die Rotschwarzen erzielten nach glänzender Vorarbeit durch Matthias Redenböck das alles entscheidende 4:2. (70.Min.) Thomas Probst, wer sonst, war der Torschütze. Der insgesamt hochverdiente Sieg war zu guter Letzt durch die stabile Defensivarbeit der gesamten Mannschaft möglich. Dabei stach Matthias Held noch aus der homogenen Abwehr heraus. Immerhin meldete er den aktuellen Torschützenkönig der A3, Matthias Bareuther, ab.

Ein nasser Abschied

Der Bär aus Soyen beendete seine Karriere als Kugelstoßer

Zweimal Robert Dippl, der junge und der etwas reifere Athlet

Beim leider verregneten Altstadtspringen, das heuer um einen Kugelstoßwettbewerb erweitert wurde, startete Robert Dippl zu seinem letzten offiziellen Wettkampf. Robert, der in seiner Leichtathletikkarriere schon viele nationale und auch internationale Wettbewerbe bestritt, ging noch einmal für seinem Heimatverein, dem TSV 1880 Wasserburg, an den Start. In einem guten Starterfeld, sogar der deutsche Vizemeister Christian Zimmermann war präsent, erreichte er den dritten Platz im Klassement. Nach dem verregneten Vergleich verabschiedete sich Robert von seinem heimischen Publikum und vergaß dabei auch nicht seinen Eltern, Christiane und Erwin Dippl, für ihre 25-jährige Unterstützung zu danken. Ebenso dankte er den anwesenden Trainern Alfred Schuhbeck und Joachim Lipske. Noch gibt der Hüne aus Soyen seine sportlichen Tätigkeiten nicht ganz auf. Er wird weiterhin neben seiner Tätigkeit als Entwicklungsingenieur, noch aktiv beim KSK Attila Dachau als Gewichtheber fungieren. Ebenso hat er mit dem Bestreiten von Highländer Games seine Freude. Das SBB wünscht ihm dabei viel Spaß und Erfolg

Tischtennissaison 2018/2019 und Vereinsmeisterschaft

Die neuformierte 1. Herrenmannschaft für die neue Saison (v.l.): Andreas Wiedermann, Martin Schex, Leo Schex, Johannes Grundler, Michael Schex und Andreas Baumgartner

(v.l.): Martin Schex (2. Platz), Andi Baumgartner (Vereinsmeister) und Andi Wiedermann (3. Platz)

Alle drei Herrenmannschaften haben die Tischtennissaison 2018/2019 äußerst erfolgreich abgeschlossen.
Die 1. Herrenmannschaft belegte in der Bezirksklasse C am Ende den 2. Platz und steigt somit in der kommenden Saison in die nächsthöhere Bezirksklasse B auf.
Die 2. Herrenmannschaft erreichte in der Bezirksklasse D einen souveränen 3. Platz und steigt somit ebenfalls in die nächsthöhere Bezirksklasse C auf.
Auch die 3. Herrenmannschaft konnte sich in der Bezirksklasse D (4-er Mannschaften) in der Vorrunde als Tabellenzweiter für die stärkste Gruppe qualifizieren. In der Rückrunde erkämpfte sie sich in dieser Gruppe einen guten Mittelfeldplatz.
Am Ende der Saison wurde der Vereinsmeister für 2019 ermittelt. Nach mehreren Gruppen- und K.O.-Spielen qualifizierten sich Martin Schex (derzeitige Nummer 1 der Tischtennisabteilung Soyen) und Andreas Baumgartner (amtierender Vereinsmeister) für das Finale. In einem äußerst spannenden Spiel konnte Andreas Baumgartner seinen Vereinsmeistertitel erfolgreich verteidigen.

Fr. 13-17.30 So. 9.00-17.00
Gasthaus Altensee
Barbara Hinterberger
Konditormeisterin & Köchin
Altensee 2
83564 Soyen
Tel. 08071 7901
www.gasthaus - altensee.de
Sonntag: 9 - 13 Uhr Frühstück
13.00- 17.00 Uhr Kaffeebetrieb

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege

Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de

Hackschnitzel-erzeugung

- **Großhacker am Schlepper 400 PS**
- **verschiedene Siebgrößen**
- **sehr fein durch neue Siebtechnik**
- **zugleich Spalten**
- **Einzug 80 x 125**
- **bodenschonend durch Breitreifen**

Georg Landenhamer
Obersteppach 6, 83533 Edling
Telefon: 08071 924568
Handy: 0160 99416960
E-Mail: georg.landenhamer@web.de

Landenhamer Edling

Wollen Sie zwischen den SBB Ausgaben über das Geschehen in der Gemeinde informiert sein?

SOYEN app

Playstore oder www.soyenapp.de

Wir suchen laufend Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen Für Anbieter kostenlos!

IMMOBILIEN BERGER

E-Mail: **info@immobilien-berger.eu**
Telefon: **08071 / 6516**
Handy: **0179-22 777 52**

RSA Bank präsentiert Rekordzahlen bei der Generalversammlung

Investitionen ins Geschäftsstellennetz und Erweiterung der Beratungs- und Dienstleistungsangebote

So viele Besucher wie noch nie strömten am 16. Mai 2019 zur Generalversammlung der RSA Bank nach Kalteneck. Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Karl Fischberger konnte knapp 600 Personen begrüßen, die den Saal bis auf den letzten Platz füllten. Die sehr positive geschäftliche Entwicklung der Bank stellte Vorstandsprecher Thomas Rinberger vor. Die Bilanzsumme betrug Ende 2018 411 Mio. Euro. „Gegen den allgemeinen Trend in der Bankenbranche haben wir letztes Jahr trotz schwierigem Marktumfeld mit Niedrigzinsen und überbordender Regulatorik einen neuen Rekord aufgestellt“ so Rinberger. Neben einer bilanziellen Kreditsteigerung von 14,3% auf 367 Mio. Euro wurden insgesamt sogar 202 Mio. Euro an Neukrediten abgeschlossen. Die Kundeneinlagen wuchsen um 12,2% auf 278 Mio. Euro und auch das für die Bank so wichtigen Eigenkapital stieg in den letzten Jahren entsprechend mit. Es betrug zum Jahresende 41 Mio. Euro. Aus dem Bilanzgewinn von 548 TEUR wird die Bank wieder 5% Dividende an die Mitglieder ausschütten. „Dieser Dividendensatz wird von den anderen Banken nur noch sehr selten erreicht“, verkündete der Vorstand sichtlich stolz.

Karl Fischberger

Thomas Rinberger

Das betreute Kundenvolumen als Summe aller bilanziellen und außerbilanziellen Einlagen und Kredite übertraf mit einer Steigerung von 23% erstmals fast die magische Grenze von einer Milliarde Euro. All das führte auch bei der Gewerbesteuer zu einer Rekordzahlung an die Gemeinden, was vor allem die anwesenden Bürgermeister besonders freute.

Beim Ausblick auf das Jahr 2019 informierte Rinberger über die bevorstehende Eröffnung der neuen Geschäftsräume in der Leopoldstraße 204 in München und die geplante Erweiterungsinvestition der Geschäftsstelle Albaching. Des Weiteren werden zukünftig die Geschäftsfelder Wertpapierberatung und Vermögensverwaltung sowie Immobilienvermittlung und Hausverwaltung durch die Bank mit eigenen und individuellen Lösungen angeboten.

Vorstand Alfred Pongratz ging in seinem Bericht auf die aktuelle EZB Politik und deren Auswirkungen auf das deutsche Bankensystem mit den 3 Säulen Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken ein. Sein Fazit: „Die aktuelle EZB Politik fördere Finanzkrisen und Blasen. Die RSA werde sich weiterhin für den Erhalt des 3-Säulen-Bankensystem engagieren, weil dieses System den Mittelstand fördere. Wer kleine und mittlere Unternehmen fördern möchte, der muss auch kleine Banken wie Sparkassen und Raiffeisenbanken fördern“, so Pongratz.

Alfred Pongratz

Im Anschluss führten er und der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Karl Fischberger, durch den formellen Teil der Versammlung. Die lt. Satzung notwendigen Abstimmungen und Beschlussfassungen erfolgten ausnahmslos einstimmig, was wegen der sehr guten Zahlen nicht verwunderte. Die Aufsichtsräte August Seidinger und Alfred Vital wurden von der Versammlung ebenso einstimmig für weitere 3 Jahre wiedergewählt.

Eine besondere Ehre wurde Vorstand Alfred Pongratz und Aufsichtsrat Johann Riedl zu teil. Am Schluss der Versammlung wurde ihnen die silberne Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes verliehen. Regionaldirektor Anton Kandler vom Genossenschaftsverband Bayern überreichte ihnen diese Auszeichnung für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in der bayerischen Genossenschaftsorganisation. RSA

v.li. Anton Kandler, Karl Fischberger, Johann Riedl, Alfred Pongratz, Frau Pongratz, Thomas Rinberger

Roland Hefter begeisterte RSA Kunden

Den musikalischen Ausklang des RSA- Abends gestaltete der Münchner Liedermacher & Musikkabarettist Roland Hefter, der mit seinen Liedern Jung und Alt begeisterte. Die Liedtexte und die eingestreuten Geschichten aus dem ganz normalen Leben brachten alle Besucher zum Lachen, aber auch ein bisschen zum Nachdenken.

Johann Riedl für 25 Jahre RSA Aufsichtsrat geehrt

Johann Riedl wurde für 25 Jahre als Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Rechtmehring, Soyen, Albaching geehrt. Regionaldirektor Anton Kandler vom Genossenschaftsverband Bayern zeichnete den Soyener Gemeindebürger mit der silberen Ehrennadel aus.

RSA- Ausflug ins Legoland nach Günzburg

Am Donnerstag, 25. April 2019 ging es für 120 Kinder gemeinsam mit den Jugendberaterinnen und den Azubis der Raiffeisenbank RSA eG ins Legoland nahe Günzburg. Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit drei Bussen, Brotzeit und jeder Menge guter Laune bereits am frühen Morgen los. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto vor dem Eingang des Legolands durften die Kinder den Park stürmen. Egal ob man sich mit der Drachenbahn ins Mittelalter entführen ließ; mit Wasserscoutern über das Wasser flitzte; mit den X-treme Racers 16 Meter über dem Legoland fuhr oder mit den Piratenbooten die Grotte erkundete, in denen ausgelassene Feste gefeiert und Schätze versteckt werden – für jeden war etwas dabei. Für eine kleine Pause vom Nervenkitzel zwischendurch konnte man in die Nintendo-Welt eintauchen, mit dem LegoTop sowohl das Legoland, als auch die Umgebung aus 36 Metern Höhe überschauen oder mit dem Lego-Zug den Park bequem erkunden. Auch für den kleinen oder großen Hunger war durch viele verschiedene Speisebuden gesorgt. Ebenfalls gut besucht wurde der Lego-Shop, in dem man ganze Sets, einzelne Legosteine oder auch Kuscheltiere kaufen konnte. Nach einem spannenden, heißen Tag ging es dann wieder gemeinsam nach Hause zurück.Dies wurde dank Butterbrezen, Süßigkeiten und Filmen zu einer kurzweiligen Rückfahrt.
Noch in den Bussen wurde eifrig diskutiert, zu welchem Ziel wir nächstes Jahr fahren können. RSA

BERATUNG INSTALLATION SEVICE
Heizung
Solaranlagen
Biomasse
Wärmepumpen
Klimatechnik
Elektro
Photovoltaik
Sanitär
Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 08071 . 4 03 26
Fax 08071 . 6511
info@ragl.de
www.ragl.de

Inneneinrichtung
Manfred Gütter
Vertrieb von Insekten-schutz-gitter easyP
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen
www.geidobler-fahrzeugbau.de

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih,
z.B. Specht für Betonabbruch,
Erdbohrer, Baggerholzspalter
Baptist Albrecht
Ensdorf 32 a
84559 Kraiburg
Tel.:0171 - 4 92 40 61
Mail: baptist-albrecht@freenet.de

Kircheither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef
In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.
Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags
Strohreit 1, 83564 Soyen - Email: kirchreither-bestattungen@t-online.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de

MEIN Lieblingsplatz

Der „Herr der Zapfhähne“, so könnte man das Foto mit dem beliebten Riedener Wirt bezeichnen. Auf die Frage nach seinem Lieblingsplatz gibt es beim Bert keine eindeutigen Angaben. Es könnte außer seiner Gastronomie auch der Wald sein, wo er seinem Jagdhobby frönt. Aber auch das Sechzgerstadion von seinen geliebten Löwen wäre eine Möglichkeit. Auch der Strand von Abu Dhabi oder ein anderer Ort im Morgenland käme als Lieblingsplatz für ihn in Frage. Dennoch ist es seinen Gästen am liebsten, wenn er seinen „Lieblingsplatz“ weiterhin im Gasthaus Rieden und vor Allem im Biergarten bevorzugst.

Ozapft is!!!

WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGS-VERBAND
WASSERBURG AM INN

Gut Forsting

Tischreservierungen:
unter www.wasserburger-fruehlingsfest.de
oder ab 05. Juni im Festbüro Festzelt

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Kaffee aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071 - 6946

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN
Telefon: 08071 922 239 7
Mobil: 0152 377 253 59
www.info@et-schubert.de
www.et-schubert.de
Wir sind auch auf Facebook zu finden

*von oben: Helmut Schuster, Geschäftsstellenleiter;
Richard Schönhuber, Kundenberater und
Michael Buschek, Baufinanzierungsberater*

sparkasse-wasserburg.de

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Ihre Sparkasse begleitet Sie über die gesamte Laufzeit der Finanzierung und darüber hinaus.

Fragen Sie nach unserem Sonderkreditprogramm **„Baugebiet Soyen Süd“**

Wenn‘s um Geld geht

Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn

CSU Soyen Jahreshauptversammlung

Neue und Altbewährte um Vorstand Michael Schlosser

Mit der turnusmäßigen Wahl des Vorstandes als Hauptpunkt auf der Tagesordnung, fand im Gasthaus „Beim Hans“ in Koblberg die Jahreshauptversammlung der Soyener CSU-Ortsgruppe in gemütlicher Runde statt. Ehrengast war Landtagsabgeordneter Otto Lederer, der sich viel Zeit für die Fragen und Wortmeldungen des Publikums nahm. Vorsitzender Michael Schlosser zeigte sich zufrieden mit der Veranstaltung.

Großen Erfolg habe der Ortsverband mit dem Antrag auf Reformierung der Gebietskulisse mithilfe von Otto Lederer gehabt, hob Schlosser bei seinem Rückblick auf 2018 hervor. So werden Gemarkungen der Gemeinde Soyen ab 2019 zu den „benachteiligten Agrargebieten“ Bayerns gerechnet und erhalten entsprechende Beihilfen. „Die Sache ist erst mit Otto Lederer richtig ins Rollen gekommen“, stellte Mitglied Sepp Willnhammer klar. „Das haben wir mitanand zambracht“, konstatierte Lederer. - Highlights im Programm waren die Besichtigung der Großgärtnerei Ziegltrum, sowie ein Beitrag zum Soyener Ferienprogramm.

Die Plakatierung zur letzten Landtagswahl wurde gut durchgeführt, bestätigte Lenz Kebinger.

„Die Datenschutzgrundverordnung hat den Ortsverband im letzten Jahr sehr beschäftigt“, gestand Michael Schlosser. „Wir verändern uns“, war seine Meinung zur politischen Landschaft. Die Soyener CSU 2018 habe sich jedoch im Wahlkampf tapfer geschlagen und letztendlich seien alle drei Kandidaten für den Landtag erfolgreich durchgebracht worden. Jahresabschluss feierte der Verband gemütlich in der „Brandmühle“.

Nach dem Kassenbericht von Helmut Grundner bescheinigte Kassenprüfer Hans Thaller dem langjährigen Schatzmeister eine sehr gute Arbeit. Es folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes und die Wahl des neuen Ortsvorstandes. Hier kam es unter der routinierten Wahlleitung von Aribert Wolf zu folgendem Ergebnis: Michael Schlosser bleibt im Amt als Erster Vorsitzender, machte aber darauf aufmerksam, dass dies seine letzte Amtsperiode sei. Als seine Stellvertreter wurden Helmut Grundner und Frank Bederna gewählt.

Einen Positionswechsel innerhalb der Ämter gab es bei Helmut Grundner, der nun die Rolle des Schriftführers wahrnimmt, nachdem Christian Wimmer nach stattlichen 18 Amtsjahren seinen Hut nimmt. Michael Schlosser würdigte ihn für seine geleistete Arbeit. Neumitglied Frank Bederna übernimmt nun das Amt des Schatzmeisters, Hans Thaller und Frieder Meidert bleiben Kassenprüfer. Beisitzer sind mit Ilse Müller und Magdalena Ott zwei Frauen neben Sepp Willhammer, Lenz Kebinger und Thomas Gütter.

Die Delegierten zur Kreisvertreterversammlung sind zukünftig Michael Schlosser, Helmut Grundner und Frank Bederna, stellvertreten von Lenz Kebinger, Sepp Willnhammer und Ilse Müller.

Als Vorsitzender der JU Wasserburg stellte sich der junge Wast Friesinger anschließend nach der Wahl vor und wollte eigentlich auch junge Leute aus Soyen ansprechen, diese würden derzeit komplett abgehen. Das anwesende Publikum, vorwiegend im gesetzten Alter, pflichtete dem bei. Auch Schlosser sprach das Thema „Junge Leute“ an, vermisste die Jungwähler und stellte es als große Aufgabe heraus, diese zum Wahlgang sowie auch zu politischer Mitarbeit zu motivieren.

Mit Landtagsabgeordneten Rosenheim-West Otto Lederer als Gastredner schloss sich als Höhepunkt ein informativer Teil mit aktuellen Fragestellungen der Soyener an den Bayerischen Landtag an. Gefragt waren neben dem ausführlichen Hintergrund der neuen Gebietseinteilung auch die Trasse Mühldorf-Soyen-Rosenheim im Hinblick auf den Brenner-Basistunnel. Diese Strecke würde möglicherweise elektrifiziert werden, sodass Güterverkehr möglich wäre, dies sei aber „im Wegebedarf derzeit nicht vorrangig“, lautete die Auskunft des Landtagsabgeordneten. Eine Frage gab es auch zu dem Stand der Härtefallregelung der nun entfallenden Straßenausbaubeitragssatzung. Lederer meinte dazu, dass länger zurückliegende Fälle bei einer bereitstehenden Summe von 50 Millionen Euro keine allzu großen Erwartungen hegen sollten.

Das Thema Bahn wird zukünftig an Bedeutung gewinnen, so ist Lederer überzeugt. In weiteren Diskussionen ging es um die Entwicklung der Mobilität allgemein, sowie um die Aktion „Friday for Future“ bis hin zur Europapolitik. Lederer machte deutlich, dass es wichtig sei, die Idee von einem geeinten Europa auch weiterhin zu vertreten, aber Themen der Region auch in der Region zu lassen. Im Hinblick auf die Europawahl setzte er sich für den Kandidaten Manfred Weber ein und empfahl dem Soyener Ortsverband, sich zeitig auch für die Kommunalwahl 2020 miteinzubinden.

Maike Bederna

Die neue Vorstandschaft des CSU Ortsverband Soyen

HONDA

Miimo

SPARWOCHEN

Cashback + Garantie-verlängerung

Profitiere gleich doppelt!

5 JAHRE GARANTIE

+ BIS ZU 250€ CASHBACK*

Relax mit Miimo, unserem cleveren Roboter-Rasenmäher. Basierend auf 40 Jahren Honda-Innovationen und entwickelt, um dir mehr Freizeit zu bieten.

Wir schenken dir 5 Jahre Garantie und zusätzlich bis zu 250€ Cashback.

Lass Miimo sich um deinen Rasen kümmern, während wir uns um Miimo kümmern.

Aber bleibe nicht zu relaxed!
ANGEBOT ENDET AM: 30.06.2019

* Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.miimo-sparwochen.de • Aktionszeitraum: 15.04. – 30.06.19

Bergers GARTENPOWER
Motorgeräte Fachbetrieb

Berger, Jakob Gartentechnik
Attelthal 17B
83533 Edling
Telefon 08039/3776
info@bergersgartenpower.de
www.bergersgartenpower.de

ENGINEERING FOR Life

Eine Aktion der Honda Deutschland, Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd.
www.honda.de/garten/angebote.

Innungs-Meisterbetrieb seit 1990
3 Meister - 2 Generationen!
Hier sind Sie richtig...

SERVICEPARTNER

Service Partner Kainz GmbH

TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.

info@sp-kainz.com www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER

Wir sind Ihr Ansprechpartner für TV, Hifi, Unterhaltungselektronik, Hausgeräte, Kaffeevollautomaten, Telefon und Internet, Beleuchtung sowie Multimedia und vieles mehr.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie!

Der Neue ŠKODA SCALA.

Der SCALA geht neue Wege - gehen Sie mit und erleben Sie ŠKODA ganz neu. Entdecken Sie seine emotionale Formensprache, die es in Serie so noch nie gegeben hat. Und lassen Sie sich keines der aufregenden Highlights entgehen: Zahlreiche „Simply Clever"-Lösungen, modernste Technologien und ein hohes Maß an Sicherheit machen diesen Kompaktwagen zum perfekten Begleiter in jeder Lebenslage. Denken Sie nicht zurück, sondern voraus - mit dem Neuen ŠKODA SCALA. ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS HUBER GMBH
Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn
Tel.: 08071 9207-0
skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Huber „Das ist mein." Autohaus

Jubilare in der Gemeinde

Herzliche Gratulation

Bierich Annaliese	**85. Geb.**	**Gartenstraße**
Biermaier Rita	**80. Geb.**	**Pichl**
Candido-Neuendorff Katharina	**80. Geb.**	**Schlicht**
Huber Josef	**90. Geb.**	**Buchsee**
Dr. Muth Werner	**92. Geb.**	**Pichl**
Reichenbächer Elisabeth	**93. Geb.**	**Hohenburg**
Schmalhofer Edeltraut	**80. Geb.**	**Schlicht**
Schmidtmeyer Helmut	**80. Geb.**	**Koblberg**
Schöberl Maria	**85. Geb.**	**Pichl**
Schuster Ferdinand	**85. Geb.**	**Kafflberg**
Stummer Frieda	**96. Geb.**	**Pichl**
Thalhammer Ilse	**85. Geb.**	**Schlicht**
Ziegler Florian	**80. Geb.**	**Schlicht**

Goldene Hochzeiten

Willnhammer Veronika und Peter	**50. Hochzeitstag**	**Gschwendt**
Rambrunner Helga und Herbert	**60. Hochzeitstag**	**Riedener Str.**

Magdalena

„Ich heiße Magdalena und kam am 13.03.2019 zur Welt. Ich bin 54 cm gross und wiege 4170 Gramm. Ich wohne nun mit meinen Eltern Franziska Schmidt und Andreas Berger in Seeburg.“

Josefa

Ich bin Josefa Wagenstetter, geb. am 21.03.2019 mit 2.960 g und 52 cm. Ich wohne in Rieden bei meinen Eltern Isabella Wagenstetter und Martin Bonath, sowie meinem Bruder Jakob.

In eigener Sache : Veröffentlichungen von Jubilarsartikeln und Bildern

Liebe zukünftige Jubilare, liebe Anverwandte in Soyen!

Ab 2019 melde ich mich nicht mehr automatisch bei allen Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren, sondern nur noch „auf besonderen Wunsch“. Dafür wird es ein entsprechendes Kärtchen mit meinen Kontaktdaten geben, sodass ihr euch bei mir persönlich melden könnt! Ich hoffe, dass dieses Verfahren gut ankommt, denn Porträts und kleine Lebensgeschichten sind weiterhin erwünscht, gerne auch zusätzlich mit alten Fotos aus der Jugendzeit.
Es grüßt euch Berichterstatterin Maike Bederna

Erste heilige Kommunion in Rieden 2019